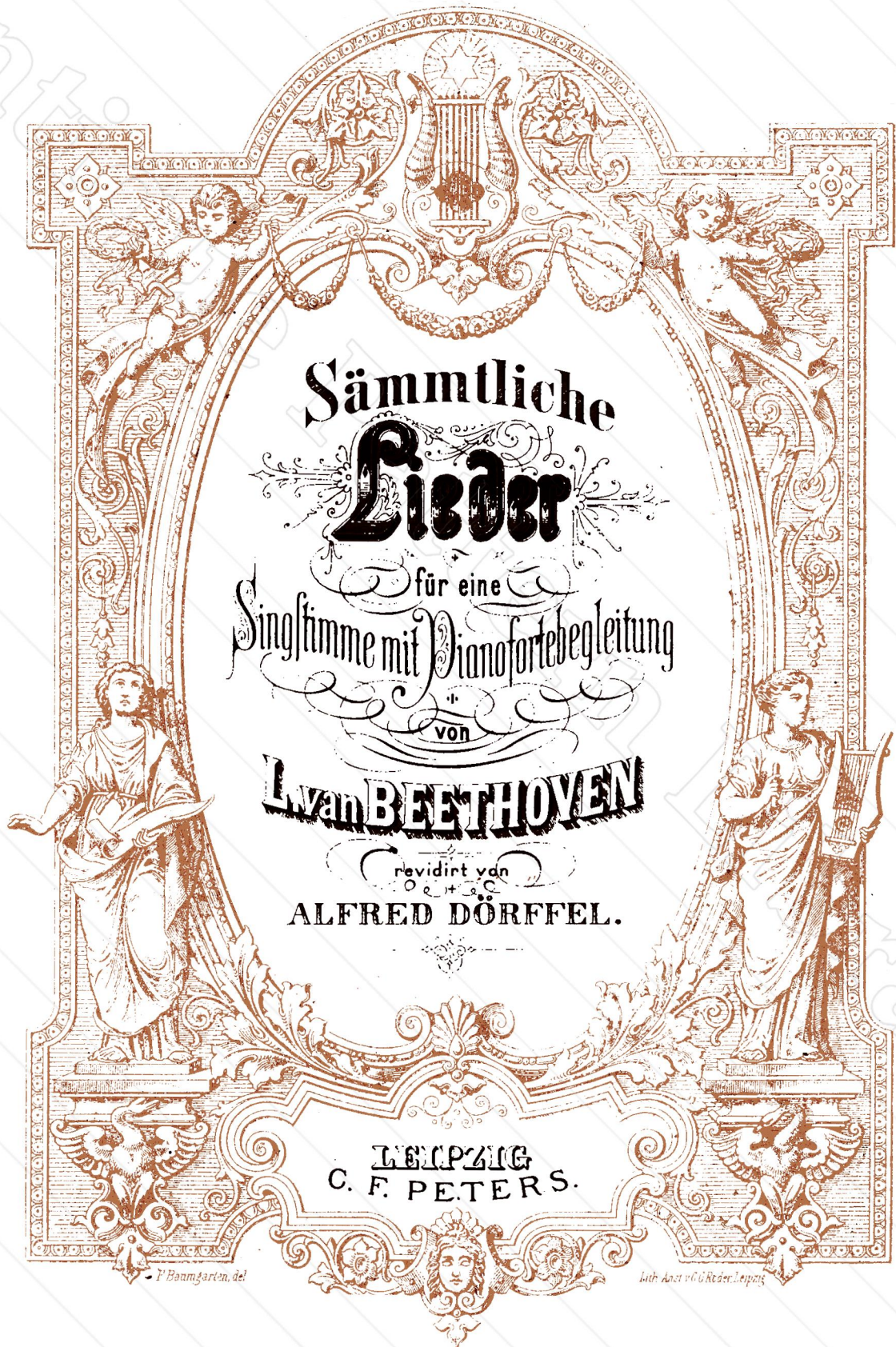


Edition Peters.



Antique Pattern Library



INHALT.

	Pag.		Pag.
1. An die Hoffnung. (Die du so gern) Op. 32.	3	34. Der Mann von Wort. Op. 99.	96
2. Adelaide. Op. 46.	5	35. Merenstein. Op. 100.	100
Sechs Lieder von Gellert. Op. 48.		36. Der Kuss. Op. 128.	101
3. Bitten.	12	37. Schilderung eines Mädchens.	103
4. Die Liebe des Nächsten.	13	38. An einen Säugling.	104
5. Vom Tode.	14	39. Abschiedsgesang an Wiens Bürger beim Auszug der Wiener Freiwilligen.	105
6. Die Ehre Gottes aus der Natur.	15	40. Kriegslied der Oesterreicher.	108
7. Gottes Macht und Vorsehung.	16	41. Der freie Mann.	110
8. Busslied.	16	42. Opferlied.	111
Acht Gesänge und Lieder. Op. 52.		43. Der Wachtelschlag.	112
9. Urians Reise um die Welt.	22	44. Als die Geliebte sich trennen wollte.	117
10. Feuerfarb'.	24	45. Lied aus der Ferne.	120
11. Das Liedchen von der Ruhe.	26	46. Der Jüngling in der Fremde.	126
12. Mailied.	28	47. Der Liebende.	128
13. Molly's Abschied.	31	48. Sehnsucht. (Die stille Nacht undunkelt)	130
14. Lied. (Ohne Liebe lebe)	32	49. Des Kriegers Abschied.	132
15. Marmotte.	33	50. Der Bardengeist.	134
16. Das Blümchen Wunderhold.	34	51. Ruf vom Berge.	136
Sechs Gesänge. Op. 75.		52. An die Geliebte. (O dass ich dir vom stillen Auge)	138
17. Mignon.	35	53. An die Geliebte. Frühere Bearbeitung.	140
18. Neue Liebe, neues Leben.	39	54. So oder so.	142
19. Aus Goethe's Faust. (Es war einmal ein König)	44	55. Das Geheimniss.	144
20. Gretels Warnung.	47	56. Resignation.	146
21. An den fernen Geliebten.	48	57. Abendlied unter'm gestirnten Himmel.	148
22. Der Zufriedene.	49	58. Andenken.	152
Vier Arietten und ein Duett. Op. 82.		59. Ich liebe dich.	155
23. Hoffnung.	50	60. Sehnsucht. (Nur wer die Sehnsucht kennt) Viermal componirt.	157
24. Liebesklage.	53	61. La Partenza. (Der Abschied.)	161
25. Stille Frage.	55	62. In questa tomba. (In dieses Grabes Dunkel)	162
26. Liebesungeduld.	58	63. Seufzer eines Ungeliebten u. Gegenliebe	164
27. Lebensgenuss. (Duett.)	60	64. Die laute Klage.	173
Drei Gesänge. Gedichte von Goethe. Op. 83.		65. Ah! perfido. (Ha, Treuloser)	175
28. Wonne der Wehmuth.	64	Zwei Lieder aus Goethe's Egmont.	
29. Sehnsucht. (Was zieht mir das Herz so?)	65	66. Die Trommel gerührt.	187
30. Mit einem gemalten Band.	68	67. Freudvoll und leidvoll.	190
31. Das Glück der Freundschaft. Op. 88.	71		
32. An die Hoffnung. (Ob ein Gott sei?) Op. 94.	75		
33. An die ferne Geliebte. Ein Liederkreis. Op. 98.	81		

An die Hoffnung.

Aus Tiedges Urania.

Poco adagio.

Op. 32.

1.

1. Die du so gern in heil-gen Näch-ten fei-erst und sanft und weich den Gram ver-
 2. Wenn, längst verhallt, ge-lieb-te Stim-men schweigen; wenn un-ter aus-ge-storb-nen
 3. Und blickt er auf, das Schicksal an-zu-klagen, wenn scheidend ü-ber sei-nen

schlei-erst, der ei-ne zar-te See- - - le quält, -
 Zwei-gen ver-ö-det die Er-inn'- - - rung sitzt: -
 Ta-gen die letz-ten Strah-len un- - - ter- - - gehn: -

o Hoff-nung! lass, durch dich em-por ge-
 dann na-he dich, wo dein Verlassner
 dann lass ihn, um den Rand-des Er-den.

ho - ben, den Dul - der ah - - - nen, dass dort o - ben ein En - gel sei - - - ne
 trau - ert, und, von der Mit - - - ter - nacht um - schau - ert, sich auf ver - sunk' - - - ne
 trau - mes, das Leuchten ei - - - nes Wol - ken - sau - mes von ei - ner na - - - hen

cresc. *f* *f* *p*

Thrä - - - nen zählt! O Hoff - nung! lass durch
 Ur - - - nen stützt. Dann na - - - he dich, wo
 Son - - - ne sehn! Dann lass ihn, um den

f *p*

dich em - por ge - ho - ben, den Dul - der ah - - - nen, dass dort o - ben ein En - gel
 dein Ver - lassner trau - ert, und, von der Mit - - - ternacht um - schau - ert, sich auf ver -
 Rand des Er - den - trau - mes, das Leuchten ei - - - nes Wol - ken - sau - mes von ei - ner

cresc. *f* *f*

sei - - - - ne Thrä - - - nen zählt!
 sunk' - - - - ne Ur - - - nen stützt.
 na - - - - hen Son - - - ne sehn!

pp *tr*

Adelaide.

Matthisson.

Op. 46.

Larghetto.

2.

dolce e p

Schnee der Al - pen, in des sin - ken den Tages Goldge - wöl - ke, im Ge -



fil - - - de der Ster - ne strahlt dein Bild - niss, dein



Bild - niss, A - de - la - i - de! in des



sin - ken den Tages Goldge - wöl - ke, im Ge - fil - - de der Ster - ne



strahlt dein Bild - niss, dein Bild - niss,



A - - - de - la - i - de!

pp

A - - - bend - - -

pp

lüft - chen im zarten Laube flüstern,

pp

Sil - - ber - glöck - chen des Mais imGrase säuseln, *f* Wel - len rau - schen *p* und

f

Nach - ti - gal - len flö - ten, *p* Wellen rau - schen *f* und

Nach - ti - gal - len flö - - - - ten: A - - - de - - - la -

p

i - - - - - de! A - bend - lüftchen im zarten Laube

pp

flüstern, Sil - ber - glöckchen des Mai's im Gra - se säu - seln, Wellen

ff

rauschen und Nach - ti - gal - len flö - ten, und Nach - ti - gal - len flö - ten:

p

A - - - de - - - la - i - de! A - - - de - - - la - i - de!

Allegro molto.

Einst, o Wunder! o Wunder! ent-blüht auf mei-nem

p

Gra-be, o Wunder! ent-blüht auf mei-nem

f *p*

Gra-be ei-ne Blu-me der A-sche mei-nes Her-zens,

der A-sche mei-nes Herzens; deut-lich schimmert,

deut-lich schimmert auf je-dem Pur-pur-blätt-chen, auf je-dem Pur-pur-blätt-chen:

cresc. *f* *sp*

A - de - la - i - de! A - - - de - la - i - -

p *cresc.* *f*

de! Einst, o Wunder! einst, o

p *sf* *f* *sf* *p*

Wunder! ent - blüht, ach ent - blüht auf mei - nem Gra - be

f *p*

ei - ne Blu - me der Asche meines Her - zens, der A - sche mei - nes

f

Her - zens; deut - lich schimmert, deut - lich schimmert auf jedem Purpur.

p *pp* *cresc.*

blättchen, auf jedem Purpurblättchen: A - de - la - i - de!

A - - - de - la - i - de! deutlich schimmert auf jedem Purpur -

blättchen, auf je - dem Pur - pur - blättchen: A - - de - la - i -

de! A - - - de - la - i - - -

de! A - - de - la - i - de!
ca - lan - do

SECHS LIEDER von GELLERT.

Dem Grafen Browne gewidmet.

Nº 1. Bitten.

Feierlich und mit Andacht.

Op. 48.

3.

The piano introduction for the first system is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a series of chords and moving lines, while the left hand provides a steady accompaniment. A *cresc.* marking is present in the middle of the system, and the system concludes with a *p* dynamic.

The first two lines of the vocal melody are: "Gott, dei - ne Gü - te reicht so weit, so weit die Wolken ge - hen; du krönst uns". The piano accompaniment continues with a *cresc.* marking and a *p* dynamic.

The next two lines of the vocal melody are: "mit Barm - her - zigkeit, und eilst, uns bei - zu - ste - hen. Herr!". The piano accompaniment continues with a *p* dynamic.

The next two lines of the vocal melody are: "mei - ne Burg, mein Fels, mein Hort, vernimm mein Flehn, merk' auf mein Wort; denn". The piano accompaniment includes *cresc.* and *p* markings.

The final line of the vocal melody is: "ich will vor dir be - ten, denn ich will vor dir be - ten!". The piano accompaniment concludes with a *p* dynamic, followed by *cresc.*, *f*, *decresc.*, *p*, *decresc.*, and *pp* markings.

Nº 2. Die Liebe des Nächsten.

Lebhaft, doch nicht zu sehr.

4.

So Jemand spricht: Ich lie - be Gott! - und hasst doch sei - ne

p

Brüder, der treibt mit Got - tes Wahr - heit Spott und reisst sie ganz dar -

cresc. *sf* *f*

nieder. Gott ist die Lieb', und will, dass ich den Nächsten

p *pp* *cresc.*

lie - be gleich als mich.

p

cresc. *p*

Nº 3. Vom Tode.

Mässig und eher langsam als geschwind.

5.

Mei-ne Lebens-zeit verstreicht, stündlich eil' ich zu dem Gra-be,

und was ist's, das ich viel-leicht, das ich noch zu le-ben ha-be?

Denk', o Mensch, an dei-nen Tod! Säume nicht, denn Eins ist Noth. Säume

nicht, — denn Eins ist Noth. Säume nicht, — denn Eins ist Noth.

Final cadence with repeat sign.

No. 4. Die Ehre Gottes aus der Natur.

Majestätisch und erhaben.

6. Die Himmel rühmen des E-wigen Eh-re, ihr Schall pflanzt



seinen Na-men fort. Ihn rühmt der Erdkreis, ihn prei-sen die Mee-re; vernimm, o Mensch, ihr



göttlich Wort! Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne? Wer



führt die Sonn' aus ih-rem Zelt? Sie kommt und leuchtet und lacht uns von ferne, und



läuft den Weg, gleich als ein Held, und läuft den Weg, gleich als ein Held.



Nº 5. Gottes Macht und Vorsehung.

Mit Kraft und Feuer.

7.

Gott ist mein Lied! Er ist der Gott der Stär - ke,
hehr ist sein Nam' und gross sind sei - ne Wer - ke, und al - le Him - mel
sein Ge - biet.

The musical score for 'Gottes Macht und Vorsehung' is presented in three systems. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The first system includes a large number '7.' on the left. The vocal line is in C major, 4/4 time, with lyrics: 'Gott ist mein Lied! Er ist der Gott der Stär - ke, hehr ist sein Nam' und gross sind sei - ne Wer - ke, und al - le Him - mel sein Ge - biet.' The piano accompaniment features a steady bass line with chords in the right hand. Dynamics include *f* and *ff*. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system concludes the piece with a final chord in the piano part.

Nº 6. Busslied.

Poco adagio.

8.

An dir al - lein, an dir hab' ich ge - sün - digt, und ü - bel oft vor dir ge -

The musical score for 'Busslied' is presented in two systems. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The first system includes a large number '8.' on the left. The vocal line is in C major, 3/4 time, with lyrics: 'An dir al - lein, an dir hab' ich ge - sün - digt, und ü - bel oft vor dir ge -'. The piano accompaniment features a steady bass line with chords in the right hand. Dynamics include *cresc.*, *p*, and *p*. The second system continues the vocal line and piano accompaniment.

than. Du siehst die Schuld, die mir den Fluch ver - kün - digt; sieh, Gott, auch mei - nen



Jam - mer, mei - nen Jam - - mer an. Dir



ist mein Flehn, mein Seuf - zen nicht ver - bor - gen, und mei - - ne



Thrä - - nen sind vor dir. — Ach Gott, mein Gott, wie lan - ge soll ich



sorgen? wie lang' entfernst du dich von mir? Herr, hand - le nicht mit mir nach meinen Sünden, ver -



gilt mir nicht, ver-gilt mir nicht nach mei - - ner, nach mei - - ner

cresc. *f sf decresc.* *p*

Schuld. Ich su-che dich; lass mich dein Ant-litz finden, du

sf *sf* *sf*

Gott der Langmuth und Ge - duld, der Langmuth und Ge - duld.

sf *decresc.* *p* *cresc.* *sf* *p*

Adagio. Tempo I.

attacca subito

Allegro ma non troppo.

p

Früh wollst du mich mit

dei - - ner Gnade fül - len, Gott, Va - - - ter der Barmher - - zig -

cresc. *p*

keit. Er - freu - - e mich — um deines Na - mens wil - len; du

cresc. *p* *cresc.* *p*

bist ein Gott, der gern — er - freut. Lass

f *p* *cresc.*

dei - - - nen Weg mich wie - - der freudig wal - len, und

p

leh - - - re mich dein hei - - - lig Recht, dein hei - lig

cresc. *f* *p*

Recht, mich täg-lich thun nach dei-nem Wohl - ge - -

cresc.

fal - len; du bist mein Gott, ich bin dein

p cresc. sf f

Knecht. Herr, ei - - - le du, mein

cresc. f

Schutz, mir bei - zu - ste - - hen, und lei - - - te

cresc.

mich auf' eb' - - - ner Bahn! Er

p

hört mein Schrein, der Herr er - hört mein

cresc.

This system contains the first two staves of music. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment is in bass clef. The lyrics are 'hört mein Schrein, der Herr er - hört mein'. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes and includes a 'cresc.' (crescendo) marking.

Fle - hen, und nimmt sich mei - - - ner

f

This system contains the third and fourth staves. The vocal line continues with 'Fle - hen, und nimmt sich mei - - - ner'. The piano accompaniment includes a 'f' (forte) dynamic marking.

See - - - len an. Der Herr er - hört mein

f cresc. sf

This system contains the fifth and sixth staves. The vocal line continues with 'See - - - len an. Der Herr er - hört mein'. The piano accompaniment includes 'f' (forte), 'cresc.' (crescendo), and 'sf' (sforzando) markings.

Schrein, der Herr er - hört mein Flehn, und

f

This system contains the seventh and eighth staves. The vocal line continues with 'Schrein, der Herr er - hört mein Flehn, und'. The piano accompaniment includes a 'f' (forte) dynamic marking.

nimmt sich mei - - - ner See - - - len an.

f decresc. p

This system contains the ninth and tenth staves. The vocal line concludes with 'nimmt sich mei - - - ner See - - - len an.'. The piano accompaniment includes 'f' (forte), 'decresc.' (decrescendo), and 'p' (piano) markings.

ACHT GESÄNGE und LIEDER.

Nº1. Urians Reise um die Welt.

Claudius.

Op. 52.

In einer mässigen geschwinden Bewegung mit einer komischen Art gesungen.

9.

1. Wenn je-mand ei - ne Rei - se thut, so kann er was ver -

TUTTI.

zählen. Drum nahm ich meinen Stock und Hüt und thät das Reisen wählen. Da

hat er gar nicht ü - bel d'ran ge - than, ver - zähl' er doch weiter, Herr U - ri - an!

2.

Zuerst ging's an den Nordpol hin;
Da war es kalt, bei Ehre!
Da dacht' ich denn in meinem Sinn,
Dass es hier besser wäre.

TUTTI.

Da hat er gar nicht übel d'ran gethan,
Verzähl' er doch weiter, Herr Urian!

3.

In Grönland freuten sie sich sehr,
Mich ihres Orts zu sehen,
Und setzten mir den Thrankrug her:
Ich liess ihn aber stehen.

TUTTI.

Da hat er gar nicht übel d'ran gethan,
Verzähl' er doch weiter, Herr Urian!

4.

Die Eskimos sind wild und gross,
Zu allem Guten träge:
Da schalt ich Einen einen Kloss
Und kriegte viele Schläge.

Chor wie zuvor.

6.

Flugs ich an Bord und aus in's Meer,
Den Tubus festgebunden,
Und suchte sie die Kreuz und Quer,
Und hab' sie nicht gefunden.

Chor wie zuvor.

8.

Allein, allein, allein, allein,
Wie kann ein Mensch sich trügen!
Ich fand da nichts als Sand und Stein,
Und liess den Sack da liegen.

Chor wie zuvor.

10.

Der Mogul ist ein grosser Mann
Und gnädig über Massen,
Und klug; er war itzt eben dran,
'n Zahn auszieh'n zu lassen.

Chor wie zuvor.

12.

Ich gab dem Wirth mein Ehrenwort,
Ihn nächstens zu bezahlen;
Und damit reist' ich weiter fort
Nach China und Bengalen.

Chor wie zuvor.

5.

Nun war ich in Amerika!
Da sagt' ich zu mir: Lieber!
Nordwestpassage ist doch da:
Mach' dich einmal darüber.

Chor wie zuvor.

7.

Von hier ging ich nach Mexico;
Ist weiter als nach Bremen,
Da, dacht' ich, liegt das Gold wie Stroh;
Du sollst'n Sack voll nehmen.

Chor wie zuvor.

9.

D'rauf kauft' ich etwas kalte Kost
Und Kieler Sprott und Kuchen,
Und setzte mich auf Extrapost,
Land Asia zu besuchen.

Chor wie zuvor.

11.

Hm! dacht' ich, der hat Zähnepein,
Bei aller Gröss' und Gaben! —
Was hilft's denn auch noch: Mogul sein?
Die kann man so wohl haben.

Chor wie zuvor.

13.

Nach Java und nach Otaheit,
Und Afrika nicht minder;
Und sah bei der Gelegenheit
Viel' Städt' und Menschenkinder.

Chor wie zuvor.

14.

Und fand es überall wie hier,
Fand überall'n Sparren,
Die Menschen grade so wie wir,
Und eben solche Narren.

TUTTI.

Da hat er übel, übel d'ran gethan;
Verzähl' er nicht weiter, Herr Urian!

Nº 2. Feuerfarb.

Sophie Mereau.

Andante con moto.

10.

1. Ich weiss ei - ne Far - be, der bin ich so hold, die ach - te ich hö - her als
 3. Die Bläu - e des Himmels strahlt herr - lich und mild, d'rum gab man der Treu - e dies
 5. Wa - rum ich, so fragt ihr, der Far - be so hold den hei - li - gen Na - men der

1. Sil - ber und Gold; die trag' ich so ger - ne um Stirn und Ge - wand, und
 3. freund - li - che Bild. Doch trü - bet manch' Wölkchen den Ae - ther so rein! so
 5. Wahr - heit ge - zollt? Weil flam - men - der Schimmer von ihr sich er - giesst, und

1. ha - be sie Far - be der Wahrheit ge - nannt. 2. Wohl
 3. schleichen beim Treu - en oft Sor - gen sich ein. 4. Die
 5. ru - hi - ge Dau - er sie schützend umschliesst. 6. Ihr

2. blü - het in lieb - li - cher, sanf - ter Ge - stalt die glü - hen - de Ro - se, doch
 4. Far - be des Schnees, so strahlend und licht, heisst Far - be der Unschuld, doch
 6. scha - det der näs - sen - de Re - gen - guss nicht, noch bleicht sie der Son - ne ver -

calando *a tempo*

2. blei - chet sie bald. Drum Weih - te zur Blu - me der Lie - be man sie; ihr
 4. dau - ert sie nicht. Bald ist es ver - dun - kelt das blen - den - de Kleid: so
 6. zeh - ren - des Licht, d'rum trag - ich so gern sie um Stirn und Ge - wand und

calando *a tempo*

2. Reiz ist un - end - lich, doch wel - ket er früh.
 4. trü - ben auch Unschuld Ver - läumdung und Neid.
 6. ha - be sie Far - be der Wahrheit ge - nannt.

p

Nº 3. Das Liedchen von der Ruhe.

H. W. F. Ueltzen.

Adagio.

1. Im Arm der Lie-be ruht sich's wohl, wohl auch im Schooss der

p

Er-de. Ob's dort noch o-der hier sein soll, wo Ruh' ich fin-den wer-de, wo

pp

Ruh' ich fin - den wer - de, das forsch't mein Geist, und sinnt und denkt, und

pp

fleht zur Vor - sicht, die sie schenkt, und fleht zur Vor - sicht, die sie schenkt.

p *pp*

pp

♩ *p*

2. Im Arm der Lie - be ruht sich's wohl, mir winkt sie, ach! ver - ge - bens.
3. Im Schooss der Er - de ruht sich's wohl, so still und un - ge - stö - ret, hier
4. Ach, wo ich wohl noch ru - hen soll von jeg - li - cher Be - schwerde, im

2. dir, E - li - se, fänd' ich wohl die Ru - he mei - nes Le - bens, die
3. ist das Herz so kum - mer - voll, dort wird's durch nichts be - schweret, dort
4. Arm der Lie - be ruht sich's wohl, wohl auch im Schooss der Er - de, wohl

2. Ru - he mei - nes Le - bens. Dich wehrt mir har - ter Men - schen Sinn, und
3. wird's durch nichts be - schweret. Man schläft so sanft, schläft sich so süß hin -
4. auch im Schooss der Er - de! Bald muss ich ruh'n, und wo es sei, dies

2. in der Blü - the welk' ich hin, und in der Blü - the welk' ich hin!
3. ü - ber in das Pa - ra - dies, hin - ü - ber in das Pa - ra - dies.
4. ist dem Mü - den ei - ner - lei, dies ist dem Mü - den ei - ner - lei.

p *pp*

♩ *pp*

No. 4. Mailed.

Goethe.

Allegro.

19.

Wie herrlich leuchtet mir die Na-

tur, wie glänzt die Sonne, wie lacht die Flur! Es dringen Blüten aus je - dem Zweig und

tausend Stimmen aus dem Gesträuch, und Freud' und Wonne aus je - der Brust: o Erd, o

Son-ne, o Glück, o Lust!



Piano introduction in B-flat major, 3/4 time. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *p*, *f*, and *p*.



Lie, o Lie-be, so gol-den schön, wie Morgen - wol-ken auf je-nen Höh-n! Du seg-nest



herrlich das fri-sche Feld, im Blüthen - dampfe die vol-le Welt. O Mäd-chen,



Mädchen, wie lieb ich dich! wie blickt dein Au-ge, wie liebst du mich!



Piano conclusion in B-flat major, 3/4 time. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *f*, *p*, and *f*.

So liebt die Ler-che Ge - sang und Luft, und

Mor-gen - blu - men den Him-mels - duff, wie ich dich lie - be mit war - mem Blut, die

du mir Jugend und Freud' und Muth zu neuen Liedern und Tänzen giebst. Sei e - wig

glücklich, wie du mich liebst, sei e - wig glücklich, wie du mich liebst, sei e - wig

glücklich, wie du mich liebst!

No 5. Molly's Abschied.

Bürger.

Adagio con espressione.

13.

1. Le - be wohl, du Mann der Lust und Schmer - zen, Mann der
 2. Zum Ge - dächt - niss bief' ich dir, statt Gol - des - was ist
 3. Vom Ge - sicht, der Wahl - statt dei - ner Küs - se, nimm, so
 4. Nimm, du sü - sser Schmeichler, von den Lo - cken, die du
 5. Mei - ner Au - gen Denk - mal sei dies blau - e Kränz - chen

1. Lie - be, meines Lebens Stab! Gott mit dir, Ge - lieb - ter, tief zu Herzen hal - le dir mein
 2. Gold und goldes - werther Tand? bief' ich lie - ber, was dein Au - ge holdes, was dein Herz an
 3. lang' ich fer - ne von dir bin, halb zum Min - de - sten im Schatten - ris - se für die Fan - ta -
 4. oft zerwühltest und verschobst, wann du ü - ber Flachs an Pal - las Rocken, ü - ber Gold und
 5. fle - hender Vergissmein - nicht, oft be - träufelt von der Wehmuth Thau, der hervor durch

1. Segens - ruf hin - ab!
 2. Molly lie - bes fand.
 3. sie die Abschrift hin!
 4. Sei - de sie er - hobst!
 5. sie vom Herzen bricht!

Nº 6. Lied.

Lessing.

Allegretto.

14.

p

1. Oh - ne Lie - be le - be wer da kann; wenn er auch ein
 2. Sü - sse Lie - be, mach' mein Le - ben süß, stil - le ein die
 3. Schmachten las - sen sei der Schö - nen Pflicht; nur uns e - wig

sempre p e dolce

1. Mensch schon blie - be, bleibt er doch kein Mann, bleibt er doch kein
 2. re - gen Trie - be son - der Hin - der - niss, son - - - der Hin - der -
 3. schmach - ten las - sen, die - ses sei sie nicht, die - - - ses sei sie

1. Mann.
 2. niss.
 3. nicht.

pp

Nº 7. Marmotte.

Allegretto.

15.

Ich kom-me schon durch man-ches Land, a - vec que la mar-mot - te, und
im-mer was zu es - sen fand, a - vec que la mar-mot - te, a - vec que si, a -
vec que la, a - vec que la mar-mot - te, a - vec que si, a - vec que la, a -
vec que la mar-mot - te.

Nº 8. Das Blümchen Wunderhold.

Bürger.

Andante.

16.

1. Es blüht ein Blümchen ir-gend-wo in ei-nem stil-len Thal, das
 2. Wohl sän-ge sich ein lan-ges Lied von mei-nes Blümchens Kraft, wie
 3. Wer Wun-der-hold im Bu-sen hegt, wird wie ein En-gel schön. Das
 4. Ach hät-test du nur die gekannt, die einst mein Klei-nod war-der

p

p sempre

1. schmeichelt Aug' und Herz so froh wie A-bend-Son-nen-strahl. Das ist viel köst-li-
 2. es am Leib und am Ge-müth so ho-he Wun-der schafft. Was kein ge-hei-mes
 3. hab' ich, in-nig-lich be-wegt, an Mann und Weib ge-sehn. An Mann und Weib, alt
 4. Tod ent-riss sie mei-ner Hand hart hin-ter'm Trau-al-tar! Dann wür-dest du es

1. cher als Gold, als Perl' und Di-a-mant. Drum wird es Blüm-chen Wun-der-hold mit
 2. E-li-xir dir sonst ge-wäh-ren kann, das lei-stet, traun! mein Blümchen dir, man
 3. o-der jung, zieht's, wie ein Ta-lis-man, der schönsten See-len Hul-di-gung un-
 4. ganz verstehn, was Wun-der-hold ver-mag, und in das Licht der Wahr-heit sehn wie

1. gu-tem Fug-ge-nannt.
 2. sah' es ihm nicht an.
 3. wi-der-steh-lich an.
 4. in den hel-len Tag.

pp

SECHS GESÄNGE.

Der Fürstin von Kinsky gewidmet.

Nº 1. Mignon.

Goethe.

Op. 75.

Ziemlich langsam.

17.

Kennst du das Land, wo die Ci - tro - nen blüh'n, - im

The first system of the musical score for 'Mignon' consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs). The lyrics 'Kennst du das Land, wo die Ci - tro - nen blüh'n, - im' are written below the vocal line. The piano part includes dynamic markings 'f' and 'p'.

dunkeln Laub die Gold - O - ran - gen glüh'n, ein sanf - - ter Wind vom

The second system continues the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. The lyrics 'dunkeln Laub die Gold - O - ran - gen glüh'n, ein sanf - - ter Wind vom' are written below the vocal line. The piano part includes dynamic markings 'p' and '3' (triplets).

blau - en Him - - mel weht, die Myr - the still und hoch der

The third system continues the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. The lyrics 'blau - en Him - - mel weht, die Myr - the still und hoch der' are written below the vocal line. The piano part includes a dynamic marking 'cresc.' (crescendo).

Lor - - beer steht? Kennst du es wohl?

The fourth system concludes the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. The lyrics 'Lor - - beer steht? Kennst du es wohl?' are written below the vocal line. The piano part includes dynamic markings 'ff' and 'p'. The system ends with a double bar line and repeat signs.

36

Geschwinder.

Da - hin! — da - hin — möcht' ich mit dir, o mein Ge - - lieb - ter,

cresc. *p*

zieh'n. Da - hin! da - hin möcht' ich mit dir, o mein Ge - lieb - ter, zieh'n.

cresc. *p* *dimin.*

Tempo I. *Mit*

Da - hin! da - - hin! Kennst du das Haus? Auf

cresc. *f* *p*

Nachdruck.

Säu - len ruht sein Dach, es glänzt der Saal, es schimmert das Ge - mach, und

p

Mar - - morbil - der stehn und seh'n mich an: was hat man dir, du ar - mes

cresc.

Kind, — ge - than? Kennst du es wohl?

Geschwinder.

Da - hin! — da - hin — möcht' ich mit dir, o mein Be - - schützer,

zieh'n. Da - hin! da - hin möcht' ich mit dir, o mein Be - schü - tzer, ziehn.

Tempo 1.

Da - hin! da - - hin! Kennst du den Berg und

sei - nen Wol - ken - steg? Das Maul - thier sucht im Ne - bel sei - nen Weg; — in

Höh - - len wohnt der Dra - chen al - - te Brut; es stürzt der

Fels und ü - ber ihn die Fluth.

Geschwinder.
Kennst du ihn wohl? Da - hin! da - hin geht un-ser Weg! o Va - ter,

lass uns ziehn! Da - hin! da - hin geht unser Weg! o Va - ter, lass uns

zieh'n! Da - hin lass uns ziehn!

No 2. Neue Liebe, neues Leben.

Goethe.

Lebhaft, doch nicht zu sehr.

18.

Herz, mein Herz, was soll das ge-ben? was be-drän-get dich so sehr? welch ein frem-des neu-es Le-ben! ich er-ken-ne dich nicht mehr. Weg ist al-les, was du lieb-test, weg wa-rum du dich be-trüb-test, weg dein Fleiss und dei-ne Ruh'. Ah, wie kamst du nur da-zu! wie kamst du nur da-zu! Fes-selt dich die Ju-gend.

dimin.

dolce

blü-the, die-se liebliche Ge-stalt, die -

cresc.

- - ser Blick voll Treu' und Gü-te mit un-end-li-cher Ge-

walt? Will ich rasch mich ihr ent-zie-hen, mich er-

f

man-nen, ihr ent-flie-hen, füh-ret mich im Au-gen-blick, ach, mein Weg zu ihr zu-

f *p*

rück, zu ihr, zu ihr mein

cresc. *f* *p*

Weg zu - rück. Herz, mein Herz, was soll das ge - ben? —

pp *cresc. -*

Herz, mein Herz, was soll das ge - ben? was be - drängt dich so sehr? welch ein

f *sf* *p* *sf*

frem - des neu - es Le - ben! ich er - ken - ne dich nicht mehr. Weg ist al - les, was du

f

lieb - test, weg wa - rum du dich be - trüb - test, weg dein Fleiss und dei - ne Ruh' -

f *f* *p* *f*

Langsam. *ad lib.*

Ach, wie kamst du nur da - zu! wie kamst du nur da -

f *dimin.* *p*

Im vorigen Zeitmasse.

zu! Fes - selt dich die Ju - gend - blü - the,

dolce

die - se lieb - liche Ge - stalt, die - - - ser

cresc.

Blick voll Treu' und Gü - te mit un - end - licher Ge - walt?

f *sf* *sf*

Will ich rasch mich ihr ent - zie - hen, mich er - man - nen, ihr ent - flie - hen, füh - ret

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *p*

mich im Au - gen - blick, ach, mein Weg zu ihr zu - rück, füh - ret mich im Au - gen - blick

cresc.

zu ihr, zu ihr mein Weg zu - - rück.

f *p*

Und an die-sem Zauber-fädchen, das sich nicht zer-reissen lässt, hält das lie-be-lo-se

cresc. *p*

Mädchen mich so wi-der Wil-len fest; muss in ih-rem Zauber-krei-se le-ben nun auf ih-re

cresc. *p* *cresc.* *p* *cresc.*

Wei - - se. Die Ver-änderung, ach, wie gross! Liebe! Lie-be! lass mich los! lass, lass, lass mich

p *f* *p* *sf* *cresc.*

los! lass, lass mich los!

sf *cresc.* *f* *f* *sf* *p*

№ 3. Aus Goethe's Faust.

Poco Allegretto.

19. *Es*

war einmal ein König, der hatt' einen grossen Floh, den lieb' er gar nicht we_nig, als

wie seinen eignen Sohn. Da rief er seinen Schneider, der Schneider kam her - an: Da,

miss dem Junker Klei-der, und miss ihm Ho-sen an!

tr.

cresc.

In Sammet und in Seide ward er nun an-ge-than, hatte Bänder auf dem Kleide, hatt'

auch ein Kreuz da-ran, und war sogleich Mi-ni-ster, und hatt' ei-nen grossen

Stern, da wurden sei-ne Ge-schwister bei Hof' auch grosse Herr'n.

tr. *sp* *cresc.*

Und Herr'n und Frau'n am Hofe, die waren sehr geplagt, die Königin und die Zofe ge-

stochen und ge - nagt, *pp* und durften sie nicht knicken, und weg sie jucken nicht. *f* Wir

CHOR.

knicken und er - sticken doch, doch gleich, wenn einer sticht. Wir knicken und er - sti - cken doch, doch

gleich, wenn ei - ner sticht. Ja, wir knicken und er - sti - cken doch gleich, gleich, wenn einer

sticht, ja, ja, wir knicken und er - sticken doch, doch gleich, wenn ei - ner sticht, wenn ei - ner

sticht. *ff*

Nº 4. Gretels Warnung.

Etwas lebhaft mit leidenschaftlicher Empfindung, doch nicht zu geschwind.

20.

1. Mit Liebesblick und Spiel und Sang warb Christel jung und schön, so lieblich war, so
 2. Wohl war im Dor-fe mancher Mann, so jung und schön wie er; — doch sahn nur ihn die
 3. Sein Liebesblick und Spiel und Sang, so süß und won-nig-lich, — sein Kuss, dertief zur

1. frisch und schlank kein Jüngling rings zu sehn. Nein, kei-ner war in ih- -rer Schaar, für
 2. Mädchen an und ko-sten um ihn her. Bald riss ihr Wort ihn schmeichelnd fort; ge-
 3. See - le drang, er-freut nicht für - der mich. Schaut meinen Fall, ihr Schwestern all, für

1. den ich das ge-fühlt. Das merkt'er, ach! — und liess nicht nach, bis er es all, bis
 2. wonnen war sein Herz. Mir ward er kalt, — dann floh er bald — und liess mich hier, und
 3. die der Falsche glüht, und trau-et nicht dem, was er spricht. O seht mich an, mich

1. 2. 3.

1. er es all, bis er es all er- hielt.
 2. liess mich hier, und liess mich hier im Schmerz.
 3. Ar- me an, o seht mich an, und flieht.

1. 2. 3.

No. 5. An den fernen Geliebten.

Chr. L. Reissig.

Larghetto.

21.

1. Einst wohn - ten sü - sse Ruh' und gold' - ner Frie - den in mei - ner
 2. Der Tren - nung Stun - de hör' ich im - mer hal - len so dumpf und
 3. Wo - hin ich wand - le, schwebt vor mei - nen Bli - cken dein hol - des
 4. Stets mahn' es fle - hend dei - ne schö - ne See - le, was Lie - be
 5. Wenn sanft ein Lüft - chen dei - ne Lo - cken kräu - selt im Mon - den -
 6. Wirst du im Voll - mondschein dich nach mir seh - nen, wie Ze - phyrs

1. Brust, nun mischt sich Weh - muth, ach! seit wir ge -
 2. hohl, mir tönt im A - - bend - lied der Nach - ti -
 3. Bild, das mir mit ban - ger Sehn - sucht und Ent -
 4. spricht, ach Freund! den ich aus ei - - ner Welt er -
 5. licht, das ist mein Geist, der fle - hend dich um -
 6. Wehn wird dir's me - lo - - disch durch die Lüf - te

1. schie - den, in je - de Lust.
 2. gal - len dein Le - be - wohl!
 3. zü - cken den Bu - sen füllt.
 4. wä - le, ver - giss mein nicht!
 5. säu - selt, ver - giss mein nicht!
 6. tö - nen: auf Wie - der - sehn!

Nº 6. Der Zufriedene.

Chr. L. Reissig.

Frisch und heiter, etwas lebhaft.

99.

1. Zwar schuf das Glück hienieden mich we - der reich noch
 2. So ganz nach meinem Herzen ward mir ein Freund ver -
 3. Mit ihm wird froh und weise manch Fläschchen aus - ge -
 4. Wenn mir bei die - sem Loose nun auch ein trüb - res

1. gross,
 2. gönnt,
 3. leert!
 4. fällt,
 al - lein ich bin zu - frieden, wie mit dem schönsten Loos, wie
 denn küssen, trinken, scherzen ist auch sein E - le - ment, ist
 denn auf der Lebens - rei - se ist Wein das be - ste Pferd, ist
 so denk' ich: kei - ne Ro - se blüht dornlos in der Welt, blüht

1. mit dem schönsten Loos.
 2. auch sein E - le - ment.
 3. Wein das be - ste Pferd.
 4. dorn - los in der Welt.

1. 2. 3. 4.
 2. So
 3. Mit
 4. Wenn

VIER ARIETTEN und EIN DUETT.

Nº 1. Hoffnung.

Allegro moderato.

Op. 82.

23.

Dimmi, ben mi - o, che m'a - mi, dimmi che mi - a tu se - i,
 Nimmer dem lie - benden Her - zen zürnen auf e - wig die Göt - ter;

e non in - vi - dio ai Dei la lor' di - vi - ni - tà!
 und schnell in ih - rer Hand wird Leid in Glück ge - wandt!

poco ritard. *a tempo*
 Con un tuo sguardo so - lo, ca - ra, con un sor - ri - so tu m'apri il
 Kühn nur zum Zie - le stre - ben, treu nur der Hoff - nung le - ben, und aus den

pa - - - ra - - - di - so di mia fe - li - ci - tà, di mia fe - li - ci -
 Stür - - - men bricht der Ge - währung sü - sses Licht, ja, aus den Stürmen

tà, sì, di mia fe - li - ci - tà! Dimmi,
bricht der Ge-währung sü-s-ses Licht! Nimmer,

dim - mi, dim - mi che m'a - mi,
nim - mer zür - nen die Göt - ter,

dim - mi, ben mi - o, che m'a - mi, dim - mi che mi - a tu se - i; con
nimmer demlie - benden Her - zen zür - nen auf e - wig die Göt - ter, und

un tuo sguar - do so - lo, ca - ra, ca - ra, con un sor - ri - so tu miapri il pa - ra -
schnell in ih - rer Hand wird Leid in Glück ge - wandt, und schnell, - und schnell in ih - rer

di - - so di mia fe - li - ci - - tà!
Hand wird Leid in Glück ge - wandt!

f *p* *cresc.* *dolce*

Con un tuo sguardo so - lo, ca - ra, ca - ra, con un sor - ri - so tu mi apri il pa - ra -
Kühn nur zum Zie - le stre - ben, treu der Hoffnung, der Hoffnung le - ben, und aus den Stürmen

tr *p*

di - - so di mi - a fe - li - ci - - tà, sì, di mi - a fe - li - - ci -
bricht der Ge - wä - rung sü - sses Licht, der Ge - wä - rung sü - sses

f *sf* *p*

tà!
Licht!

tr *cresc.* *p*

No 2. Liebes - Klage.

Adagio ma non troppo.

24.

Tin - ten - do, si, mio cor, con
Den stummen Fel - sen nur klag'

tan - to pal - pi - tar! So - che ti vuoi la - gnar, che a -
ich, was mir das Herz br - wegt mit tie - fem Schmerz, das

man - te se - i, che a - man - te se - i.
ban - ge Seh - nen, die Quel - le mei - ner Thränen!

Ah! ta - ci il tu - o do - lor, ah! sof - fri il tuo mar -
Ach! sie bleibt stumm - und fern, ach! sie hört nicht mei - ne

tir! Ta - ci - lo, ta - ci lo non tra - dir l'af - fet - ti mie - i, l'af -
Lei - den! Nur umsonst ström - ich meiner Weh - muth bill - re - Kla - gen aus

Edition Peters: 6588

fet - ti mie - i! T'in - ten - do, sì, mio
 vol - lem Herzen aus! Den stum - men Fel - sen.

cor, con tan - to pal - pi - tar, ah! ta - ci il tuo do -
 nur klag' ich, was mir das Herz, ach! be - west mit tie - sem

lor, ah! sof - fri il tuo mar - tir! Ta - ci - lo,
 Schmerz, ach! sie bleibt still und fer - ne. Nur umsonst

ta - ci lo non tra - dir l'af - fet - ti mie - i, l'af - fet - ti mie - i,
 ström - ich meiner Weh - muth bitt - re Klä - gen aus vol - lem Herzen aus,

ta - ci - lo, ta - ci - lo!
 nur um - sonst, nur um - sonst!

Nº 3. L'amante impaziente.

Stille Frage.

ARIETTA BUFFA.

Allegro.

25.

Che fa, che fa il mio be - ne?
Darf nim - mer ich dir na - hen?

Per - chè, per - chè non vie - ne? Ve - der - mi vuo - le lan -
Nie dei - nen Gruss em - pfa - hen? und le - sen mein Ge -

guir — co - sì, co - sì, co - sì! Oh come è len - to nel
schick — in dei - nem Him - mels - blick? Ob dem Ver - weg - nen du

cor - so il so - le! o - gni mo - men - to mi sembra un dì,
zür - nest? ob zärtlich, zärtlich dein Au - ge sich nie - der - senkt?

o - gni mo - men - to mi sembra un dì, sì, sì, mi
Göt - ter, o wen - det den har - ten Sinn! Gönnt mir das

sem - bra un dì! mi sem - - bra un
längst ersehnte Glück! Gönnt mir das

dì! Ah! che fa, che fa il mio be-ne?
Glück! Sprich, o darf ich nimmer dir nahen?

Per-chè, perchè non vie-ne? Ve - der - mi vuole lan-
Nie dei-nen Gruss em - pfa-hen? und le - sen mein Ge -

guir co - sì, co - sì, co - sì! Ve - der - mi vuole lan-
schick in dei - nem Him - mels - blick? und le - sen mein Ge -

guir co - sì, co - sì, co - sì! Per - chè, per - chè non vien il mio
schick in dei - nem Him - mels - blick? Ach! ob, ob dem Ver - weg - nen du

ben, — lan - guir, lan - guir ve - der - mi vuole co - sì! Per - chè, ah! per -
zürnest, dein Aug', dein Aug' sich zärt - lich zu mir neigt! Ach! ob, ob du

chè non vien il mio ben, — lan - guir, lan - guir ve - der - mi vuo - le, lan -
dem Ver - we - ge - nen zür - nest, dein Aug', dein Aug' sich freundlich, freundlich sich

guir co - sì, co - sì, sì, ve - - der - mi lan - guir co -
neigt! ach ob, ach ob, ob dein Au - ge sich zärt - - lich

sì, neigt, co - sì, zärt - lich co - sì! sich neigt!

Nº 4. L'amante impaziente.

Liebes-Ungeduld.

ARIETTA ASSAI SERIOSA.

Andante con espressione.

26.

Che fa il mio be - ne? Per - ché, per - ché non vie - ne? Ve -
So muss ich ihm ent - sa - gen, dem lang' ge - nähr - ten Hof - fen, und

der - mi vuo - le lan - guir — co - sì, co - sì, co - sì! Oh come è len - to nel cor - so il
mei - ner Seh - sucht kila - gen ver - hal - ten still in Schmerz! Kehret ihr nimmer, zu schnell, ach! ent -

so - le! o - gni mo - men - to mi sembra un dì, mi sembra un dì, sì, un dì!
schwunden, himmli - sche Stunden, mir nie zu - rück, mir nie zu - rück, nie zu - rück!

Andante.

Che fa, che fa il mio bene? Per - ché, perchè — non viene? Ve -
Wie fühl' ich mich — so selig! Wie scherz - te leicht — und fröhlich un

Allegro.

der - mi vuole languir co - sì, co - sì! Oh come è len - to nel cor - so il
mich der Au - gen - blick! der Au - - gen - blick! Keh - ret ihr nimmer, zu schnell, ach, ent -

so - le! o - gni mo - men - to mi sem - bra un di, o - gni mo - men - to mi sem - bra un di, sì, un
schwunden, him - m - lische Stun - den, mir nie zu - rück? him - m - lische Stun - den, mir nie zu - rück, nie zu -

Andante.

di, un di! Che fa, che fa, che fa il mio be - ne? Per - ché, perché non
rück, zu - rück? So muss, so muss ich ihm ent - sa - gen, dem lang' genähr - ten

vie - ne? Ve - der - mi vo - le lan - guir, — ve - der - mi vo - le lan - guir!
Hof - fen, und mei - ner Seh - n - sucht fä - gen ver - hal - ten still in Schmerz!

Ve - der - mi vo - le lan - guir — eo - sì, lan -
Wein, nim - mer, se - li - ge Stun - den, nie kehrt, nie

guir — eo - sì, co - sì, sì, co - sì!
kehrt ihr zu - rück! zu - rück! nie zu - rück!

No 5. Lebensgenuss.

DUETT.

Andante vivace.

SOPRANO.

27.

O - - di l'au - ra, che
Schnell ver - - blü - hen im

pp

ped.

dolce so-spi - - ra, men-tre fug-ge scuotendo le fron-de;
Wechsel der Stun - - den Blu-men, die uns die Freude ge-wun-den,

ped. *ped.*

se lin - ten-di, se lin - tendi, ti par - la d'a -
und es schlüpfet, kaum ge - funden, aus den Hän - den uns das

cresc. *p*

ped. *ped.* *ped.*

mor, si, ti par - la d'a - mor.
Glück, aus den Hän - den das Glück!

f *p* *pp*

ped.

TENORE.

Sen - - ti lon - da, che rauca s'aggi - - ra, mentre
 Doch auch das Dun - kel, vom Schicksal ge - - ben, muss im

ge - me ra - dendo le spon - de;
 Wech - sel der Stunden ver - schwe - ben.

crese. *dimin.*

TENORE.

se lin - ten - di, se lin - ten - di, si
 Nimmer ra - stend eilt das Le - ben, was da -

fed. *fed.*

SOPRANO.

la - - gna d'a - mor, si, si la - gna d'a - mor.
 hin, kehrt nie zu - rüch! keh - ret nim - mer zu - rüch!

Quell'af. so

fet - - to chi sen-te nel pet - to, sa per pro - va, se nuo-ce, se
 lässt an dem gol-de-nen Sau - me fest uns fas - sen die glückli - che
 Quell' af - fet - to chi sen-te nel pet - to, sa per pro - va, se nuo-ce, se
 O so lässt an dem gol-de-nen Sau - me fest uns fas - sen die glückli - che

gio - va, se di - let - - to pro - du - ce o do - lor!
 Nä - he, und uns freu - - en, so lang' sie ver - weilt!
 gio - va, se di - let - - to pro - du - ce o do - lor! Quell' af -
 Nä - he, und uns freu - - en, so lang' sie ver - weilt! O so

Quell' af - fet - to chi sen-te nel pet - to, sa per pro - va, se nuo-ce, se
 O so lässt an dem gol-de-nen Sau - me fest uns hal - ten die glückli - che
 fet - - to chi sen-te nel pet - to, sa per pro - va, se nuo-ce, se
 lässt an dem gol-de-nen Sau - me fest uns hal - ten die glückli - che

giova, se di - let - to pro - du - ce o do - lor, se di - let - to
 Nä - he, und uns freu - en, so lang' sie ver - weilt, o so lan - ge

giova, se di - let - to pro - du - ce o do - lor, se di - let - to
 Nä - he, und uns freu - en, so lang' sie ver - weilt, o so lan - ge

cresc. *f* *P* *f*

o do - lor, o do - lor, se di - let - to
 sie ver - weilt, sie ver - weilt, ja, so lan - ge

o do - lor, o do - lor, se di - let - to
 sie ver - weilt, sie ver - weilt, ja, so lan - ge

p *3*

o do - lor!
 sie ver - weilt!

o do - lor!
 sie ver - weilt!

f *P* *dimin.* *3* *3* *p* *3*

Ped.

DREI GESÄNGE von GOETHE.

Der Fürstin von Kinsky gewidmet.

Nº 1. Wonne der Wehmuth.

Andante espressivo.

Op. 83.

98. *p*

Trocknet nicht, trockenet nicht, Thränen der e - wigen

Lie - be! Trockenet nicht! Ach nur dem halb ge-trockneten

Au - ge wie ö - de, wie todt die Welt ihm er - scheint! *pp* Trockenet nicht,

f *f* *f* *dimin.* *p*

trocknet nicht, Thränen unglück - licher Lie.be, unglücklicher Lie - - - be!

ritard.

esce. *f* *ritard.*

a tempo Trockenet nicht, trockenet nicht, Thrä - nen un - glückli-cher Lie - be!

a tempo

esce. *dimin.* *p* *f*

un - glück - licher Lie - - be! Trock - net nicht!

dimin. p

Nº 2. Sehnsucht.

Allegretto.

29.

Was zieht mir das Herz so? was

fp

zieht mich hin - aus? und win - det und schraubt mich aus Zim - mer und Haus? Wie

dort sich die Wolken um Fel - sen verziehn, da möcht' ich hin - ü - ber, da möcht' ich wohl hin, da

ritard.

pritar.

a

p

möcht' ich wohl hin! Nun

tr.

tr.

resc.

fp

wiegt sich der Raben ge - selli - ger Flug, ich mische mich drunter und folge dem Zug. Und

non legato
f

Berg und Ge - mäu - er um - fit - ti - gen wir; sie weilet da drunten, ich spä - he nach ihr, ich

ritard.
p ritard.
p

spä - he nach ihr. Da

tempo
tr
cresc.
sf

kommt sie und wandelt; ich ei - le sobald, ein singender Vo - gel, zum bu - schigen Wald. Sie

pp

weilet und horchet und lächelt mit sich: „Er singet so lieblich und singt es an mich, und

ritard.
ritard.
p

tempo

singt es an mich.“ Die

tempo

tr. *cresc.* *f*

scheiden.de Son.ne ver.gül.det die Höhn; die sin.nen.de Schöne, sie lässt es geschehn. Sie

pp

wan.delt am Ba.che die Wie.sen ent.lang, und fin.ster und fin.st'rer um.

cresc. *p* *ritard.*

a tempo

schlingt sich der Gang, umschlingt sich der Gang. Auf

a tempo

p *tr.* *p* *f* *p*

einmal erschein'ich, ein blinkender Stern. „Was glänzet da dro.ben, so nah und so fern?“ Und

cresc. *p f*

68

hast du mit Stau-nen das Leuchten er-blickt, ich lieg' dir zu Fü-ssen, da
bin ich be-glückt, da bin ich beglückt!

Nº 3. Mit einem gemalten Band.

Leichtlich und mit Grazie vorgetragen.

30. Klei - ne Blu - men, klei - ne Blät - ter streu - en
mir mit leich - ter Hand - gu - - te jun - - ge Früh - lings -
göt - ter tän - delnd auf ein luf - tig Band.

p
Zephyr, nimm's auf deine Flügel, schling's um meiner Liebsten
pp
Kleid; und so tritt sie vor den Spie-gel all' in ih-rer Munter-
keit. Sieht mit Ro - sen sich um - ge - ben, selbst wie
sempre pp
ei - ne Ro - - - se jung. Einen Blick, gelieb - tes Leben! und ich bin belohnt ge -
cresc. *cresc.* *f*
nung. Ei - nen Blick, ge - lieb - tes Leben! und ich bin belohnt ge -
fp *cresc.*

nung. Fühle, füh - le, was dies Herz em -

p *cresc.* *pp*

pfin - det, rei - che frei mir dei - ne Hand, — und das

sempre pp

Band, das uns ver - bin - det, sei kein schwa - ches Ro - sen -

cresc. *sempre pp*

band, ja, sei kein schwa - ches Ro - sen - band! Füh - le, was dies Herz em -

geschliffen

pfin - det, reiche frei mir dei - ne Hand, und das Band, das uns ver - bin - - - - - det,

Adagio. *ad libitum* *cresc.* *mf* *p*

Tempo I^o

sei kein schwa_ches Ro_sen - band, sei kein schwa_ches Ro_sen -
dimin.

leichtlich, nicht geschliffen *pp*

dimin.

band, kein schwa - ches Ro - sen - band!

pp

Das Glück der Freundschaft.

(Lebensglück.)

Andante quasi allegretto.

Op. 88.

31.

Der lebt ein Le_ben won_nig-lich, dess Herz ein Herz ge -
 Be - a - to quei che fi - do amor mai sep - pe me - ri -

f *p dolce* *cresc.* *sf*

winnt; ge_theil-te Lust ver_dop - pelt sich, ge_theil-ter Gram zer_rinnt. Be -
 tar! Ei sol_che - rà sen - za ti_mor di que_sta vi - ta il mar. Do -

cresc. *p* *cresc.* *sf*

blünte We-ge wan - delt ab, wem trau-li-ches Ge-leit, den Arm die gold'ne
vanque lo con - du - ca il ciel, gli ri - de dol - ce fiór, la gio - ja non là

cresc.

Freund-schaft gab in die - ser ehr - nen Zeit.
cuo - pre un vel, si sce - ma o - gni do - lor.

decrease. p

Sie weckt die Kraft und spornt den Muth zu schö - nen Tha - ten
Ei sen - te l'al - ma di - vam - par di ge - ne - ro - so ar -

f

nur, und nährt in uns die heil - ge Glut für Wahr - heit und Na -
dir; il ve - ro ei puo - te sol a - mar, del bel - lo sol gio -

cresc. p f

tur. Er - rei - chet hat des Glü - ckes Ziel, wer ei - ne Freun - din
ir. Fe - li - ce chi ad un fi - do sen può che - to ri - po -

f

fand, mit der der Lie - be Zart - ge - fühl ihn in - nig - lich ver -
 sar, e negl' oc - chiet - ti del suo ben con - ten - to si spec -

band. Ent - zückt von ihr, ihr bei - - ge - sellt, ver -
 chiar! Che in mez - zo a - gli dis - a - - stri ancor quel

schö - nert sich die Bahn; durch sie al - lein blüht
 sol gli ri - - de - - rà, ed a più bel - la

ihm die Welt und Al - les lacht ihn an, Al - les,
 cal - - ma oror tut - - to gli tor - ne - rà, tut - to,

Al - les, Al - les lacht ihn an. Der
 tut - to, tut - to tor - - ne - rà. Br -

lebt ein Le - ben won - nig - lich, dess Herz ein Herz ge - winnt; ge -
a - to quei che fi - do a - mor mai sep - pe me - ri - tar! Ei

p dolce *cresc.*

theil - te Lust ver - dop - pelt sich, ge - theil - ter Gram zer - rinnt,
sol - che - rà sen - za ti - mor di que - sta vi - tu il mar,

p *f*

ge - theil - te Lust ver - dop - pelt sich, ge - theil - ter
ei sol - che - rà sen - za ti - mor, ei sol - che -

f *ritard.* *decresc. ritard.*

Un poco adagio *Tempo I*
Gram, ge - theil - ter Gram, ge - theil - ter Gram zer - rinnt.
rà di que - sta vi - ta, que - sta vi - ta il mar.

p *tr.*

p *cresc.* *tr.*

An die Hoffnung.

Aus Tiedge's Urania.

Der Fürstin Kinsky gewidmet.

Op. 94.

Poco sostenuto.

a tempo

39.

Ob ein Gott sei?

ob er einst erfülle, was die Sehnsucht weinend sich verspricht?

Ob, vor irgend einem Weltgericht, sich dies räthsel-

hafte Sein enthülle?

Hoffen soll der Mensch! er frage nicht!

ah - nen, dass dort o - - - ben ein En - gel sei - ne Thrä - - - nen

zählt, ein En - gel sei - ne Thrä - nen zählt, ein En - - gel sei - ne Thrä - nen

zählt! — Wenn,

längst verhallt, ge - lieb - te Stimmen schweigen, wenn un - ter aus - gestorb - nen

Zwei - gen ver - ö - det die Er - inn - rung sitzt: dann

na - he dich, na - he dich, wo dein Ver - lass' - ner trau - ert, und,

f *p* *f*

And. *sotto voce*

von der Mit - ternacht umschauert, sich auf ver - sunk' - ne Ur - - - nen

pp *s* *s*

And.

stützt. Und blickt er auf, das Schick - sal an - zu -

pp *cresc.* *f*

kla - gen, wenn scheidend ü - ber sei - nen Ta - gen die letzten Strah - len un - ter -

rf *p*

Adagio.

Tempo I^o
gehn: dann lass ihn um den Rand des Er - dentrau - mes das

pp dolce *cresc.*

Leuchten ei - nes Wol - kensau - mes von ei - ner na - hen Son - - - - ne

sehn, von ei - ner na - - - - hen Son - - - - ne sehn! Die

espressivo

piu f *ff* *p* *espressivo*

du - - so gern, - - die du so gern in heil' - gen Näch - ten fei - erst, und

a tempo

pp *3* *3*

Ped. *+* *Ped.* *+* *Ped.* *+*

sant und weich den Gram - - - verschleierst, der ei - ne zar - te See - le quält, - - o

cresc. *p* *cresc.*

Ped. *+*

Hoff - - - nung! lass, durch dich em - por ge - ho - ben, den Dul - - - - der

p *cresc.* *p*

Ped. *+*

ah - nen, dass dort o - - - - ben ein En - gel sei - ne Thrä - - - - nen

zählt! - O Hoff - nung, o Hoff - nung! lass, durch dich em - por ge -

ho - ben, den Dul - - - - der ah - nen, dass dort o - - - - ben ein

En - gel sei - ne Thrä - - - - nen zählt, ein En - gel sei - ne Thrä - - - - nen

zählt, ein En - gel sei - ne Thrä - nen zählt! - O Hoffnung!

ped.

cresc.

f

p

cresc.

f

p

cresc.

ped.

f

cresc.

p

ped.

f

cresc.

p

ped.

f

p

pp

ped.

An die ferne Geliebte.

No 1.

Ein Liederkreis von A. Jeitteles.

Op. 98.

Ziemlich langsam und mit Ausdruck.

33.

Auf dem Hü - gel sitz' ich, spähend in das blau_e Ne - bel -

p
Seo. ✦ *Seo.* ✦ *Seo.* ✦

land, nach den fer_nen Triften sehend, wo ich dich Geliebte fand. *Ausdrucksvoll.*

espressivo *dim.*

Weit bin ich von dir ge_schieden, trennend liegen Berg und Thal zwi - schen

uns und unserm Frieden, unserm Glück_ und uns'rer Qual.

cresc.

Ach, den Blick kannst du nicht se - hen, der zu

dimin.

dir so glü - - hend eilt, und die Seuf - zer, sie ver - we - hen in dem

cresc. *p*

Rau - - me, der uns theilt. Will denn

dimin.

nichts mehr zu dir dringen, nichts der Lie - be Bo - te sein? Sin - gen will ich, Lie - der

p *p dolce*

sin - gen, die dir kla - gen mei - ne Pein!

cresc. *p* *sempre p*

Denn vor Lie - - desklangent - wei - chet je - der Raum und je - de

stringendo

Zeit, und ein lie - bend Herz er - rei - chet, was ein lie - bend Herz ge -
 ore - scen - do

Allegro.

weiht!

Nº 2.

Poco allegretto.

Wo die Ber - ge so blau aus dem
 pp

ne - bli - gen Grau schau - en her - ein, wo die Son - ne ver -
 pp

glüht, wo die Wol - ke um - zieht, möchte ich sein! möchte ich sein!
 pp p dimin.

Dort in ru - higen Thal schweigen Schmerzen und Qual. Wo im Ge-

stein still die Pri - mel dort sinnt, weht so lei - se der Wind, möchte ich sein!

möchte ich sein! Hin zum sin - nigen Wald drängt mich

Lie - besge - walt, in - ne - re Pein, in - ne - re Pein. Ach, mich

zög's — nicht von hier, könnt' ich, Trau - te, bei dir e - wiglich sein!

Nº 3.
Allegro assai.

poco adagio

ewiglich sein!

f *sf* *dimin.* *pp*

Detailed description: This system contains the first two staves of the score. The vocal line (top staff) begins with a rest, followed by the lyrics 'ewiglich sein!'. The piano accompaniment (bottom two staves) starts with a forte (*f*) dynamic, then softens to *sf*, *dimin.*, and *pp*. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

Leich - te Seg - ler in den Hö - hen, und du Bäch - lein

sempre p

Detailed description: This system contains the third and fourth staves. The vocal line continues with the lyrics 'Leich - te Seg - ler in den Hö - hen, und du Bäch - lein'. The piano accompaniment maintains its accompaniment pattern, with a *sempre p* (piano) dynamic marking in the right hand.

klein und schmal, könnt mein Lieb - chen ihr er - spä - hen,

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves. The vocal line continues with the lyrics 'klein und schmal, könnt mein Lieb - chen ihr er - spä - hen,'. The piano accompaniment continues with the same accompaniment pattern.

grüsst sie mir viel tau - send - mal.

poco sf *poco sf*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves. The vocal line continues with the lyrics 'grüsst sie mir viel tau - send - mal.' The piano accompaniment features a *poco sf* (poco fortissimo) dynamic marking in both hands.

Seht ihr Wol - ken sie dann ge - hen sin - nend in dem stil - len Thal,

pp

Detailed description: This system contains the ninth and tenth staves. The vocal line concludes with the lyrics 'Seht ihr Wol - ken sie dann ge - hen sin - nend in dem stil - len Thal,'. The piano accompaniment features a *pp* (pianissimo) dynamic marking in the left hand.

lasst mein Bild vor ihr ent - ste - hen in dem luft' - gen

Him - mels - saal.

Wird sie an den Bü - schen ste - hen, die nun herbstlich falb und kahl,

klagt ihr, wie mir ist ge - sche - hen, klagt ihr, Vög - lein, mei - ne Qual!

Tempo I. *poco ritard.* Tempo I. Stil - le We - ste, bringt im We - hen

hin zu mei - ner Her - zens - wahl mei - ne Seuf - zer,

die ver - ge - hen wie der Son - ne letz - ter Strahl. *ritard.* Tempo I. *ritard.*

Tempo I. Flüstr' ihr zu mein Lie - bes - fle - hen,

lass sie, Bäch - lein klein und schmal, treu in dei - nen

Wo - gen se - hen mei - ne Thränen oh - ne Zahl, — oh - ne Zahl! —

88

Nº 4.

Nicht zu geschwinde, angenehm und mit viel Empfindung.

Die - se Wol - ken in den Hö - hen, die - ser

p

Vög - lein munt'rer Zug wer - den dich, o Hul - din, se - hen. Nehmt mich mit im leichten

cresc. *cresc.* *f* *p*

Flug! Die - se We - ste wer - den spie - len scherzend

f *p*

dir um Wang'und Brust, in den seid'nen Locken wüh - len. Theil' ich mit euch die - se

sempre p *cresc.* *f* *p*

Lust! Hin zu dir von je - nen Hü - geln em - sig

f *p*

die_ses Bächlein eilt. Wird ihr Bild sich in dir spie-geln, fließ zu -

Nach und nach geschwinder.
rück dann un-ver-weilt! fließ zu-rück dann un-ver-weilt, ja un-ver-weilt!

Nº 5.
Vivace.

Poco adagio. *Tempo I.*

Es kehret der Maien, es bli_het die Au: Die Lüf_te, sie we_hen so mil_de, so lau, ge -

schwätzig die Bä-che nun rin - nen. Die Schwalbe, die keh-ret zum



wirthlichen Dach, sie baut sich so em-sig ihr bräutlich Gemach, die Lie-be soll wohnen da



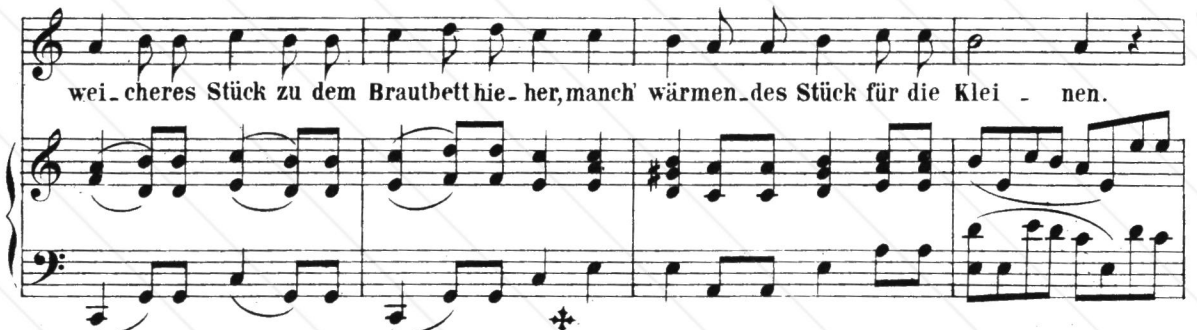
drin - - nen, die Lie-be soll wohnen da drin - - nen.



Sie bringt sich geschäf-tig von Kreuz und von Quer manch



wei- cheres Stück zu dem Brautbett hie- her, manch' wärmen-des Stück für die Klei - nen.



Nun woh-nen die Gatten bei-sammen so treu, was Winter geschie-den, ver-

band nun der Mai, was lie-bet, das weiss er zu ei - - nen, was lie-bet, das weiss er zu

ei - - nen. Es

keh-ret der Mai-en, es blü-het die Au: Die Lüf-te, sie we-hen so mil-de, so lau. Nur

ritard. *Tempo I.*
ich kann nicht ziehen von hin - nen. Wenn Alles, was liebet, der Frühling vereint, nur

ri - - - tar - - - dan -

un - se - rer Lie - be kein Frühling erscheint, und Thränen sind all ihr Ge - win - - nen, und

dim. f p

- do *Adagio.*

Thränen sind all ihr Ge - win - - nen, ja all ihr Gewin - - nen.

pp

Nº 6.

Andante con moto, cantabile.

Nimm sie hin denn, die - se Lie - der,

die ich dir, Ge - lieb - te, sang, sin - ge sie dann A - bends wieder zu der Lau - te

ritard. -

sü - ssem Klang! Wenn das Däm - mungsroth dann ziehet nach dem stil - len blauen

*ritard. -
dimin.*

pp

See, und sein letz - ter Strahl ver - glü - het hin - ter

pp *s* *s* *ff*

Molto Adagio. Tempo I.

je - ner Ber - ges - höh', und du singst, und du singst, was

ff *ff*

ich gesungen, was mir aus der vol - len Brust oh - ne Kunst - ge - präng' erklingen,

ff

nur der Sehnsucht sich bewusst, nur, nur der Sehnsucht sich be - wusst:

cresc. *p*

Ziemlich langsam und mit Ausdruck.

dann vor die - - sen Liedern wei - chet, was ge -

Nach und nach geschwinder.

schieden uns so weit, und ein lie - - bend Herz er -

cre - - - - - scen -

Allegro molto e con brio.

rei - chet, was ein lie - bend Herz ge - weicht, und ein

do f p

lie - bend Herz er - rei - chet, was ein lie - bend, ein lie - bend, ein lie - bend Herz ge -

cresc. p

weicht! Dann, dann vor die - - sen Lie - - dern

p cresc.

wei - chet, was ge - - schie - den uns - so

f *p* *cresc.*

weit, und ein lie - bend Herz er - rei - chet, was ein

p *cresc.*

lie - bend Herz, ein lie - bend Herz ge - weiht, was, was ein lie - - bend,

p *f* *ff*

lie - - bend Herz — ge - weiht!

f

dimin. *p* *dimin.* *pp cresc.* *f* *f*

Der Mann von Wort.

F. A. Kleinschmid.

Op. 99.

Gemäss dem verschiedenen Ausdruck in den Versen piano und forte.

34.

1. Du sag-test, Freund, an die-sen Ort komm
ich zurück, das war dein Wort. Du kamest nicht, ist das ein Mann, auf
dessen Wort man trauen kann, auf dessen Wort man trauen kann?
2. Fast grösser bild' ich mir nichts ein, als
sei-nes Wor-tes Mann zu sein; wer Wor-te, gleich den Weibern, bricht, ver-

p *p* *cresc.* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *cresc.*

dient des Man-nes Namen nicht, ver - dient des Man-nes Na-men nicht.

f *p*

3. Ein Wort, ein Mann, war

cresc. *f* *p*

deutscher Klang, der von dem Mund zum Herzen drang, und das der Schlag von

deutscher Hand, gleich heil-gen Ei - den, fest ver-band, gleich heil-gen Ei - den,

cresc. *f*

fest verband.

p *cresc.* *f*

4. Und die - ses Wort, das er dir gab, brach nicht die Furcht am na - hen Grab, nicht



Weibergunst, noch Menschenzwang, nicht Gold, nicht Gut, noch Fürstenrang, nicht



Gold, nicht Gut, noch Fürstenrang.



5. Wenn so dein deutscher Ah - ne sprach, dann folg; als Sohn, dem



Va - ter nach, der sei - nen Eid: Ein Wort, ein Mann, als Mann von Wort ver -



bür-gen kann, als Mann von Wort ver-bür-gen kann.

f *p* *cresc.*

6. Nun sind wir auch der Deutschen werth, des

f *p*

Vol-kes, das die Welt ver-ehrt. Hier mei-ne Hand; wir schlagen ein, und

cresc. *cresc.*

wol-len deutsche Männer sein, und wol-len deutsche Männer sein.

f *p*

cresc. *f* *sf*

Merkenstein.

Joh. Bapt. Rupprecht.

Mässig, jedoch nicht schleppend.

Op. 100.

35.

1. Mer - ken - stein! Mer - ken - stein! Wo ich wandle, denk' ich dein. Wenn Au -

p dolce

ro - ra Felsen rö - thet, hell im Busch die Amsel flö - tet, weidend Heerden sich zer -

streun, denk' ich dein, Mer - ken - stein!

3.

Merkenstein! Merkenstein!
 Dich erhellt mir Hesper's Schein,
 Duftend rings von Florens Kränzen
 Seh' ich die Gemächer glänzen,
 Traulich blickt der Mond hinein.
Merkenstein! Merkenstein!

5.

Merkenstein! Merkenstein!
 Weckend soll der Morgen sein,
 Lass uns dort von Ritterhöhen
 Nach der Vorzeit Bildern spähen:
 Sie, so gross und wir — o klein
Merkenstein! Merkenstein!

2.

Merkenstein! Merkenstein!
 Bei der schwülen Mittagspein
 Seh'n ich mich nach deinen Gängen,
 Deinen Grotten, Felsenhängen,
 Deiner Kühlung mich zu freu'n.
Merkenstein! Merkenstein!

4.

Merkenstein! Merkenstein!
 Dir nur hüllt die Nacht mich ein.
 Ewig möcht' ich wonnig träumen
 Unter deinen Schwesterbäumen,
 Deinen Frieden mir verleih'n!
Merkenstein! Merkenstein!

6.

Merkenstein! Merkenstein!
 Höchster Anmuth Lust-Verein.
 Ewig jung ist in Ruinen
 Mir Natur in dir erschienen;
 Ihr, nur ihr mich stets zu weih'n,
 Denk' ich dein, Merkenstein!

Der Kuss.

ARIETTE.
Allegretto.

C. F. Weisse.

Op. 128.

Mit Lebhaftigkeit, jedoch nicht in geschwindem Zeitmaasse, und scherzend vorgetragen.

36. *p dolce*

Ich war bei Chloen ganz al - lein, und

cresc.

küssen wollt' ich sie, und küssen, küssen, küssen wollt' ich sie: jedoch sie

sprach, sie würde schreïn, sie würde schreïn, sie würde schreïn, sie würde schreïn,

cresc.

poco ritard. *a tempo*

es sei ver - geb - - ne Müh', ver - - geb - - ne Müh', es sei ver -

p *poco ritard.* *a tempo*

geb - ne, vergeb - ne Müß. Ich wagt' es doch, und küsste sie, und küsste

cresc. *f* *p*

sie, trotz ih - rer Ge - - - gen - wehr, trotz ih - rer Ge - - - genwehr.

cresc. *f*

Und schrie sie nicht? Ja

Poco adagio. *Tempo I.*

p *s* *s* *tr*

wohl, sie schrie, sie schrie, doch, doch, doch lan - ge hin - ter -

f *(lächelnd)* *p*

f *p*

her, doch, ja doch! doch lan - ge hin - ter - her, sie schrie, doch

cresc. *cresc.*

poco ritard. **a tempo**

lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge, lan-ge hin-ter-her, hin-ter-her, ja lan-ge, lan-ge hin-ter-her.

(nicht lange ausgehalten)

Schilderung eines Mädchens.

Tempo giusto.

37.

Schildern, willst du Freund, soll ich dir E-li-sen?

Möch-te U-zens Geist in mich sich er-gie-ssen!

Wie in ei-ner Winternacht Sterne strahlen, *ff*

wür-de ih-rer Au-gen Pracht Oe-ser ma-len.

An einen Säugling.

Arioso.

Wirths.

38.

Musical notation for the first system, including piano and vocal staves. Dynamics include *f* and *p*.

1.	Noch	weisst	du	nicht,	wess	Kind	—	du	bist,	wer	dir	—	die
2.	Ge-	neuss	in	-	dess	from-	—	mem	Sinn,	ge-	neuss!	Nach	
3.	So	hegt	und	pfl	eg	al-	—	le	hier,	auf	gleich	ver-	
4.	Zwar	fasst	ihn	nicht	mein	dunk-	—	ler	Sinn,	al-	lein	—	nach

1.	Win-	deln	schen-	—	ket,	wer	um	—	dich	wacht,	—	und	
2.	we-	nig	Jah-	—	ren	wird	sich	—	in	dei-	—	ner	
3.	borg'-	ne	Wei-	—	se,	ein	Ge-	—	ber,	Dank	—	sei	
4.	we-	nig	Jah-	—	ren	wird,	wenn	—	ich	fromm	—	und	

1.	wer	sie	ist,	die	dich	er-	wärmt	—	und	trän-	ket.		
2.	Pfle-	-	ge-	rin	die	Mut-	of-	—	-	fen.	ba-	ren.	
3.	ihm	da-	-	für!	mit	Gü-	Trank	—	und	Spei-	se.		
4.	gläu-	-	big	bin,	er	mir	of-	—	-	fen.	ba-	ren.	

Musical notation for the final system, including piano and vocal staves.

Abschiedsgesang an Wien's Bürger beim Auszug der Wiener Freiwilligen.

Friedelberg.

Entschlossen und feurig.

39.

1. Kei - ne Kla - ge soll er - schal - len, wenn von
 2. Freun - de! wünscht in Sie - ges - tö - nen uns zur
 3. Trot - zend stehn vor Don - ner - schlün - den kann wohl
 4. Freüt euch, Vä - ter, ju - belt, Müt - ter! Nir - gend,
 5. Bess' - re Men - schen, bess' - re Bür - ger, als wir
 6. Lasst uns fol - gen die - ser Fah - ne, durch The -

1. hier die Fah - ne zieht, Thrä - nen kei - nem Aug' ent - fal - len, das im
 2. ed - len Rei - se Glück. Hei - ter folg uns nach, ihr Schö - nen! eu - er
 3. auch der Bö - se - wicht. Mil - den Sinn mit Muth ver - bin - den, Mensch - heit
 4. wo das Corps er - scheint, nicht bei Fein - den, wird ihm bit - ter von der
 5. nun von hin - nen gehn, kei - ne sit - ten - lo - sen Wür - ger sollt ihr
 6. re - sens Kunstwerk reich; de - ren Gold - band uns er - mah - ne: Tu - gend

1. Schei - den nach ihr sieht. Es ist Stolz auf die - se Zier - de und Ge -
 2. see - len - vol - ler Blick. Un - sers Lan - des Ruhm zu meh - ren, ziehn wir
 3. eh - ren kann er nicht. Nie das Glück der Tu - gend trü - ben, Brü - der -
 4. Un - schuld nach - ge - weint. E - del wol - len wir uns rä - chen, schwei - gen
 5. in uns wie - der - sehn. Un - ser Wien em - pfängt uns wie - der, ruhm - be -
 6. mach uns Für - sten gleich. Ha! wenn wir zu - rück sie brin - gen, wol - len

1. fühl der Bür - ger - wür - de, was auf Al - ler Wan - gen glüht, was auf
 2. mu - thig hin, und keh - ren wür - di - ger zu euch zu - rück, wür - di -
 3. lich den Landmann lie - ben: das ist deut - scher Hel - den Pflicht, das ist
 4. bis die Tha - ten spre - chen, sie be - wun - dre selbst der Feind, sie be -
 5. krän - zet, stark und bie - der, auf! lasst hoch die Fah - ne wehn, auf! lasst
 6. wir im Ju - bel sin - gen: die - ses Band hielt Oe - ster - reich, die - ses

1. Al - ler Wan - gen glüht. Es ist Stolz auf die - se
 2. ger zu euch zu - rück. Un - sers Lan - des Ruhm zu
 3. deut - scher Hel - den Pflicht! Nie das Glück der Tu - gend
 4. wun - dre selbst der Feind! E - del wol - len wir uns
 5. hoch die Fah - ne wehn! Un - ser Wien em - pfängt uns
 6. Band hielt Oe - ster - reich! Ha! wenn wir zu - rück sie

1. Zier-de und Ge-fühl der Bür-ger - wür-de, was auf Al - ler Wan - gen
 2. meh-ren, ziehn wir mu - thig hin, und keh-ren wür - di - ger zu euch zu -
 3. trü-ben, Brü - der - lich den Landmann lie-ben: das ist deut-scher Hel - den
 4. rä-chen, schweigen bis die Tha-ten spre-chen, sie be - wun - dre selbst der
 5. wie - der, ruhm - be - krän-zet, stark und bie - der; auf! lasst hoch die Fah - ne
 6. brin-gen, wol - len wir im Ju - bel sin-gen: die - ses Band hielt Oe - ster -

1. glüht, was auf Al - ler Wan - gen glüht.
 2. rück, wür - di - ger zu euch zu - rück.
 3. Pflicht, das ist deut - scher Hel - den Pflicht!
 4. Feind, sie be - wun - dre selbst der Feind!
 5. wehn, auf! lasst hoch die Fah - ne wehn!
 6. reich, die - ses Band hielt Oe - ster - reich!

Kriegslied der Oesterreicher.

Friedelberg.

Muthig.

40.

1. Ein gro - sses deut - sches Volk sind wir, sind mäch - tig und ge -
 2. Wir strei - ten nicht für Ruhm und Sold, nur für des Frie - dens
 3. Mit Pi - ken, Sen - sen und Ge - schoss eilt Klein und Gross her -
 4. Mann, Weib und Kind in Oe - ster - reich fühlt tief den eig' - nen

1. recht. Ihr Fran - ken, das be - zwei - felt ihr? Ihr Fran - ken kennt uns
 2. Glück! Wir keh - ren, arm an frem - dem Gold, zu un - serm Heerd zu -
 3. bei! Für's Va - ter - land! stimmt Klein und Gross, stimmt an das Feld - ge -
 4. Werth. Nie, Fran - ken! wer - den wir von euch be - sie - get, nie be -

1. schlecht. Denn un - ser Fürst ist gut, er - ha - ben un - ser Muth, süß
 2. rück. Denn gu - ten Bür - gern nur blüht Se - gen der Na - tur auf
 3. schrei! Da steh'n wir un - ver - wandt für Haus und Hof und Land, mit
 4. thört. Denn un - ser Fürst ist gut, er - ha - ben un - ser Muth, süß

1. un - s'rer Trau - ben Blut, und un - s're Wei - ber schön; wie kann's uns bes - ser
 2. Wein - berg, Wald und Flur. Ge - recht ist un - ser Krieg; uns, uns ge - hört der
 3. Waf - fen in der Hand, und schla - gen mu - thig drein, wie viel auch ih - rer
 4. un - s'rer Trau - ben Blut, und un - s're Wei - ber schön; wie kann's uns bes - ser

CHOR.

1. gehn, wie kann's uns bes - ser gehn? Wie kann's uns bes - ser gehn, wie
 2. Sieg, uns, uns ge - hört der Sieg! Uns, uns ge - hört der Sieg, uns,
 3. sein, wie viel auch ih - rer sein! Wie viel auch ih - rer sein, wie
 4. gehn, wie kann's uns bes - ser gehn? Wie kann's uns bes - ser gehn, wie

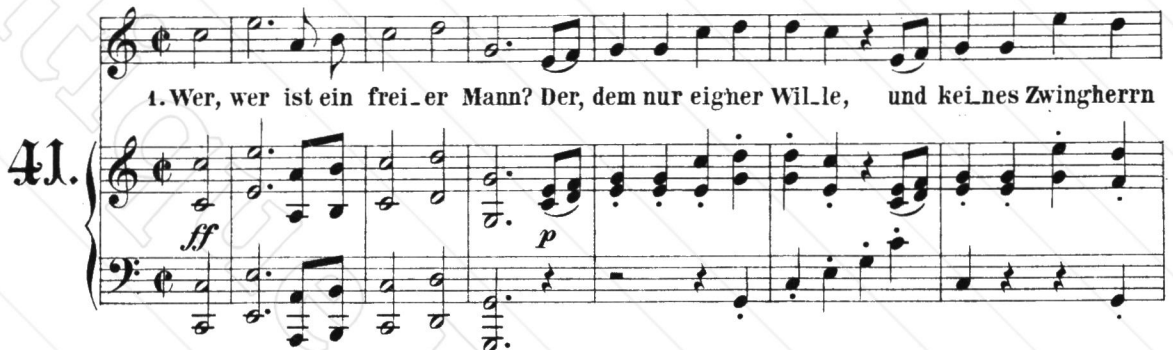
1. kann's uns bes - ser gehn?
 2. uns ge - hört der Sieg!
 3. viel auch ih - rer sein!
 4. kann's uns bes - ser gehn?

Der freie Mann.

G.C. Pfeffel.

CHOR.

EINE STIMME.

41. 

1. Wer, wer ist ein frei-er Mann? Der, dem nur eigener Wil-le, und kei-nes Zwingherrn



CHOR.
Gril-le Ge-se-tze ge-ben kann; der ist ein frei-er Mann! ein frei-er, frei-er Mann! Der



ist ein frei-er Mann! ein frei-er, frei-er Mann!

2.

Wer ist ein freier Mann?
Der das Gesetz verehret,
Nichts thut, was es verwehret,
Nichts will, als was er kann;
Der ist ein freier Mann!

3.

Wer ist ein freier Mann?
Dem nicht Geburt noch Titel,
Nicht Sammtrock oder Kittel
Den Bruder bergen kann;
Der ist ein freier Mann!

4.

Wer ist ein freier Mann?
Der, in sich selbst verschlossen,
Der feilen Gunst der Grossen
Und Kleinen trotzen kann;
Der ist ein freier Mann!

5.

Wer ist ein freier Mann?
Der fest auf seinem Stande,
Auch selbst vom Vaterlande,
Den Undank dulden kann;
Der ist ein freier Mann!

6.

Wer ist ein freier Mann?
Der, muss er Gut und Leben
Gleich für die Freiheit geben,
Doch nichts verlieren kann;
Der ist ein freier Mann!

7.

Wer ist ein freier Mann?
Der bei des Todes Rufe
Keck auf des Grabes Stufe
Und rückwärts blicken kann;
Der ist ein freier Mann!

Opferlied.

Matthisson.

Langsam und feierlich.

42.

1 Die Flamme lo_dert, mil_der Schein durchglänzt den dü_ stern Ei_ chenhain, und
 2. Sei stets der Freiheit Wehr und Schild! Dein Le_ bensgeist durch_ath_ me mild Luft,

Weih_ Rauch_ düf_ te wal_ len, und Weih_ Rauch_ düf_ te wal_ len. O neig' ein
 Er_ de, Feu'r und Flu_ then, Luft, Er_ de, Feu'r und Flu_ then! Gieb mir, als

gnä_ dig, ein gnä_ dig Ohr zu mir, und lass des Jüng_ lings O_ pfer dir, du
 Jüng_ ling, als Jüng_ ling und als Greis, am vä_ ter_ li_ chen Herd, o Zeus, o

Höch_ ster, wohl_ ge_ fal_ len, du Höch_ ster, wohl_ ge_ fal_ len,
 Zeus, das Schö_ ne zu dem Gu_ ten, das Schö_ ne zu dem Gu_

len!
 ten!

Der Wachtelschlag.

S. F. Sauter.

Larghetto.

43.

Horch, wie schallt's

p *sf* *sf* *sf* *decrease.*

dor - ten so lieb - lich her - vor! Fürch - te Gott! fürch - te Gott! ruft mir die

p *sf* *sf* *sf*

Wach - tel in's Ohr. Si - tzend im Grü - nen, von Hal - men um -

p

hüllt, mahnt sie den Hor - cher am Saa - ten - ge - fild: lie - be

cresc.

Gott! lie - be Gott! Er ist so gü - tig und mild, er ist so gü - - - tig, so

decrease. *cresc.* *sf*

gü - tig und mild. Wie - der be -

deu - - - tet ihr hüpfender Schlag: lo - be Gott! lo - be

Gott! der dich zu loh - - - nen ver - mag.

Siehst du die herrlichen Früchte im Feld? Nimm es zu Her - zen, Bewohner der

Welt! Dan - ke Gott! dan - ke Gott! der dich er -

nährt und er - hält, der dich er -

Allegro molto.

nährt und er - hält.

Schreckt dich im Wet - ter der Herr der Na -

Adagio.

tur: bit - te Gott! bit - te Gott! ruft sie, er scho - net die

Allegro.

Flur.

Allegretto.

Machen Ge-fahren der Krieger dir bang;

trau - e Gott! trau - - e Gott! — sieh, er ver-zie - het nicht

cresc. *f* *f* *p*

lang'. Schreckt dich im Wet - - - ter der Herr — der Na -

p *f*

tur, bit - te Gott! bit - te

cresc.

Gott! Ma - chen Ge-fah - ren der Krie - ger dir bang; trau - e

f *f* *f* *p*

Gott! trau_e Gott! trau - - - e Gott!

p *cresc.* *f*

sieh, - er ver - zie - het nicht lang; sieh, - er ver-zie - het, ver-zie - het nicht

p

lang Bit_te Gott! trau_e Gott! trau_e Gott!

pp *cresc.* *ff*

— sieh, er ver - zie - - - - - het, ver-zie.het nicht lang;

p *cresc.* *f*

f *decrec.* *p*

Als die Geliebte sich trennen wollte.

Empfindungen bei Lydiens Untreue.

St.v. Breuning.

Sehr bewegt.

44.

Der Hoffnung letz_ter Schimmer sinkt da - hin, sie brach die

fp *p* *cresc.*

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a common time signature. It begins with a whole note rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of two flats and a common time signature. It starts with a fortissimo (fp) dynamic, then moves to piano (p), and ends with a crescendo (cresc.) marking.

Schwü_re all' mit flücht'gem Sinn; so schwinde mir zum Trost auch im_ner_

fp *cresc.*

Detailed description: This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a fortissimo (fp) dynamic and a crescendo (cresc.) marking.

dar_ Bewusstsein, Be - wusstsein, dass ich zu glück - lich war!

f *f* *f* *p* *cresc.* *tr*

Detailed description: This system contains the third vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes a fermata over the word 'Bewusstsein'. The piano accompaniment features a fortissimo (f) dynamic, a piano (p) dynamic, a crescendo (cresc.) marking, and a trill (tr) in the right hand.

Was sprach ich? Nein, von die_sen mei_nen

fp *p*

Detailed description: This system contains the fourth vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a whole note rest. The piano accompaniment features a fortissimo (fp) dynamic and a piano (p) dynamic.

Ket - ten kann kein Ent_schluss, kann kei_ne Macht mich ret - ten; ach! selbst am



Ran - de der Ver - zwei_felung bleibt e_wig, bleibt e_wig süß mir die Er -



in - ne - rung! Ha! hol_de



Hoffnung, keh'r zu mir zu - rü - eke, reg' all' mein Feu - er auf mit ei - nem



Bli - cke, der Lie-be Lei - den sei - en noch so gross, wer liebt, wer



liebt, fühlt ganz un - glücklich nie sein Loos!

f *p* *cresc.* *tr* *fp*

Und du, die treu - e Lieb mit Kränkung lohnst, fürcht nicht die Brust, in der dein Bild noch

p *cresc.* *fp*

woh - net, dich hassen könn - te nie dies füh - lend' Herz, - ver - ges - sen, ver -

cresc. *f* *f*

ges - sen? eh' er - liegt es sei - nem Schmerz, eh' er - liegt es sei - nem,

f *p* *f* *f*

poco Adagio. *a tempo*

sei - - - nem Schmerz.

f *tr* *fp*

Lied aus der Ferne.

C. L. Reissig.

Andante vivace.

45.

p *grazioso*

tr. *cresc.* *sf.* *p*

tr. *cresc.* *f.* *p*

cresc. *f.* *sf.* *p* *tr.* *f.* *p*

Als mir noch die

Thrä - ne der Sehn - sucht nicht floss, — und nei - dich die Fer - ne nicht

cresc. *sf.* *p*

Lie - chen ver - schloss, wie glich da mein Le - ben dem blü - - hen - den
Kranz, - dem Nach - tigall - wäld - - chen, voll Spiel und voll Tanz!
voll Spiel und voll Tanz! wie glich da mein Leben dem Nachtigall -
wäldchen, voll Spiel und voll Tanz! ja, voll Spiel und voll Tanz, voll Spiel und voll
Tanz!

122

Poco Allegro.

Nun treibt mich oft Sehnsucht hinaus auf die Höhen, den Wunsch meines
Herzens wohlächeln zu sehn! Hier sucht in der Gegend mein schmachtender
Blick, doch kehret er niemals befreit zurück.
Wie klopft es im Busen, als wärest du mir
nah, o komm, meine Holde, dein Jüngling ist da! Ich

opf' - re dir al - - les, was Gott mir ver - lieh, denn wie ich dich

sempre più f

lie - - be, so liebt' ich noch nie! denn wie ich dich lie - - be, so

f

liebt' ich noch nie! denn wie ich dich lie - be, so liebt' ich noch nie, ja, wie

f p

ich dich lie - be, so liebt' _____ ich noch nie! noch nie! noch nie!

Poco Adagio.

*NB. Man nimmt jetzt die Bewegung lebhafter als das erste Mal.
Allegretto vivace.*

O Theu - - re, komm ei - - lig zum bräut - li - chen Tanz! — Ich

pfle - - ge schon Ro - - sen und Myr - - then zum Kranz. —

cresc. *f* *p*

Komm, komm ei - lig, ich

dolce

pfle - - ge schon Ro - - sen und Myr - - then zum Kranz. — Komm,

cresc. *f* *p*

zau - - bre mein Hütt - - chen zum Tem - - pel der Ruh', — zum

cresc.

Tem - - pel der Won - - ne, die Göt - - tin sei du! Komm,

f *p*

zau - - bre mein Hütt - - chen zum Tem - - pel der- Ruh, zum

Tem - - pel der Won - - ne, die Göt - - tin sei du!

die Göttin sei du! Komm, zaubre mein Hütchen zum Tempel der

Wonne, die Göttin sei du! ja, die Göttin sei du! die Göt - tin sei

du! - - ja, die Göt - - tin sei du!

Der Jüngling in der Fremde.

C. L. Reissig.

Etwas lebhaft, jedoch in einer mässig geschwinden Bewegung.

46.

1. Der Früh - ling ent - blü - - - - het dem
 2. Be - gei - stern - der Früh - - - - ling, du
 3. Ich such - te sie Mor - - - - gens im
 4. Da such' ich sie Mit - - - - tags, auf
 5. Nun such' ich sie A - - - - bends im
 6. Ach Herz, dich er - kennt _____ ja der

1. Schoos der Na - tur, — mit la - - - - chen - den Blu - men be -
 2. heilst nicht den Schmerz! Das Le - - - - ben zer - drück - te mein
 3. blü - - - - hen - den Thal; hier tanz - ten die Quel - len im
 4. Blu - men ge - streckt, im Schat - ten von fal - len - den
 5. ein - - - - sa - men Hain, die Nach - ti - gall sang in die
 6. Jüng - ling nicht mehr, wie bist — du so trau - rig, was

cresc. *f* *cresc.*

1. streut er die Flur: doch mir — lacht ver - ge - bens das
 2. fröh - li - ches Herz. Ach, blüht wohl auf Er - den für
 3. pur - pur - nen Strahl, und Lie - be sang schmei - chelnd im
 4. Blü - then be - deckt, ein küh - len - des Lüft - chen um -
 5. Stil - le hin - ein, und Lu - na durch - strahl - te das
 6. schmerzt dich so sehr? Dich quä - let die Sehn - sucht, ge -

1. Thal und die Höh, es bleibt mir im Bu - sen so
 2. mich noch die Ruh, so führ' mich dem Schoo - se der
 3. duf - ten - den Grün, doch sah ich die lä - cheln - de
 4. floss mein Ge - sicht, doch sah ich die schmei - cheln - de
 5. Laub - dach so schön, doch hab' ich auch hier mei - ne
 6. steh' es mir nur, dich fes - selt das Mäd - chen der

1. bang — und so weh.
 2. Himm - li - schen zu.
 3. Ru - he nicht blühh.
 4. Ru - he hier nicht.
 5. Ruh' — nicht ge - sehn!
 6. hei - mi - schen Flur!

Der Liebende.

C. L. Reissig.

In leidenschaftlicher Bewegung.

47.

47. Musical notation for the piano introduction, consisting of two staves (treble and bass clef) in G major and 6/8 time. The piece begins with a piano (*p*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

1. Welch ein wunderbares Leben, ein Ge-
 2. Hat dich nicht die Götterblume mit dem
 3. Oft will ich die Theuren fliehen; Thränen

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

1. misch von Schmerz und Lust, welch ein nie gefühltes Beben waltet
 2. Hauch der Lieb entglüht, sie, die in dem Heiligthume reiner
 3. zitztern dann im Blick, und der Liebe Geister ziehen auf der

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

1. jetzt in meiner Brust, waltet jetzt in meiner Brust!
 2. Unschuld aufgeblüht, reiner Unschuld aufgeblüht?
 3. Stelle mich zurück, auf der Stelle mich zurück.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *cresc.* and *p*.

1. Herz, mein Herz, was soll dies Pochen? deine
 2. Ja, die schöne Himmlsblüthe, mit dem
 3. Denn ihr pocht mit heissen Schlägen ewig

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *tr* and *p*.

1. Ruh ist un - ter - bro - chen, sprich, was ist mit dir ge - schehn? So hab'
2. Zau - ber - blick voll Gü - te, hält mit ei - nem Band mich fest, das sich
3. die - ses Herz ent - ge - gen, a - ber ach, sie fühlt es nicht, was mein

cresc. *f*

1. ich dich nie ge - sehn, so hab' ich dich nie ge - sehn, so hab'
2. nicht zer - rei - ssen lässt, das sich nicht zer - rei - ssen lässt, das sich
3. Herz im Au - ge spricht, was mein Herz im Au - ge spricht, was mein

p *cresc.* *f* *p* *cresc.*

1. ich dich nie ge - sehn!
2. nicht zer - rei - ssen lässt.
3. Herz im Au - ge spricht.

f *p* *f*

1. 2. 3.

2. Hat dich
3. Oft will

1. 2. 3.

f *p*

süßer Freude Raum, komm, täu - se - he hold mein Seh - nen mit ei - nem Won - ne - traum!

cresc. *p*

† *ped.* † *ped.* † *ped.*

O zau - bre mei - nen Blicken die Hol - de, die mich flieht, lass

3 *3*

† *ped.* † *ped.*

mich an's Herz sie drü - cken, dass ed - le Lieb' ent - glüht! Du

† *ped.* † *ped.* † *ped.* † *ped.*

Hol - de, die ich mei - ne, wie sehn' ich mich nach dir; er - schei - ne, ach! er - scheine und

cresc.

† *ped.* † *ped.* † *ped.* † *ped.*

läch - le Hoff - nung mir!

p *cresc. p*

† *ped.* † *ped.* † *ped.* † *ped.* † *ped.*

Edition Peters.

6588

Des Kriegers Abschied.

C. L. Reissig.

Entschlossen.

49.

1. Ich
2. Ich
3. Denk'
4. Leb'

1. zieh in's Feld von Lieb' ent-brannt, doch scheid' ich oh - ne Thrä - nen; mein
2. kämpf - te nie, ein Or - dens-band zum Prei - se zu er - lan - gen, o
3. ich im Kam - pfe lie - be - warm da - heim an mei - ne Hol - de, dann
4. wohl, mein Lieb - chen, Ehr' und Pflicht ruft jetzt die deut - schen Krie - ger, leb'

1. Arm ge - hört dem Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - - nen;
2. Lie - be, nur von dei - ner Hand wünscht' ich ihn zu em - pfan - - gen;
3. möcht' ich seh'n, wer die - sem Arm sich wi - der - se - tzen woll - - te;
4. wohl, leb' wohl und wei - ne nicht, ich keh - re heim als Sie - - ger;

1. denn zärt - lich muss der wah - re Held stets
 2. lass ei - nes deut - schen Mäd - chens Hand mein
 3. denn welch ein Lohn! wird Lieb - chens Hand mein
 4. und fall' ich durch des Geg - ners Hand, dann

sf *f* *p*

1. für ein Lieb - chen bren - - - nen, und doch für's Va - ter -
 2. Sie - ger - le - ben krö - - - nen, mein Arm ge - hört dem
 3. Sie - ger - le - ben krö - - - nen, mein Arm ge - hört dem
 4. soll mein Ruf noch tö - - - nen: mein Arm ge - hört dem

resc.

1. land im Feld ent - schlos - sen ster - ben kön - nen.
 2. Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!
 3. Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!
 4. Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!

p *f*

p *f*

Der Bardengeist.

F. R. Herrmann.

Mässig langsam.

50.

1. Dort auf dem ho - hen Fel - sen

p

ped.

pp

This system contains the first system of music. It features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The piano part includes a *ped.* marking and a *pp* dynamic marking. The vocal line begins with the lyrics "1. Dort auf dem ho - hen Fel - sen".

sang ein al - ter Bar - dengeist; es tönt wie Ae - ols - har - fenklang im ban - gen schwe - ren

This system contains the second system of music. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "sang ein al - ter Bar - dengeist; es tönt wie Ae - ols - har - fenklang im ban - gen schwe - ren".

Trau - er - sang, der mir das Herz zer - reisst.

cresc.

p

ped.

This system contains the third system of music. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Trau - er - sang, der mir das Herz zer - reisst.". The piano part includes a *cresc.* marking and a *p* dynamic marking. There are *ped.* markings in the bass line.

pp

This system contains the fourth system of music, which is the final system on the page. It continues the piano accompaniment. The piano part includes a *pp* dynamic marking and several *ped.* markings.

2.

Und wie vom Berge zart und lind
In's süsse Blumenland
Kastalia's heil'ge Quelle rinnt,
So wallt und rauscht im Morgenwind
Das silberne Gewand.

3.

Nur leise rauscht sein Lied dahin
Beim grauen Dämmerchein,
Und zu den hellen Sternen hin
Entschwebt sein Herz, sein tiefer Sinn
In süssen Träumere'n.

4.

Und still ergriff mich mehr und mehr
Sein wunderbares Lied.
Was siehst du Geist so bang und schwer?
Was suchst du dort im Sternenheer?
Wie dir die Seele zieht!

5.

„ Ich suche wohl, nicht find' ich mehr,
„ Ach! die Vergangenheit.
„ Ich sehe wohl so bang und schwer,
„ Ich suche dort im Sternenheer
„ Der Deutschen goldne Zeit.

6.

„ Hinunter ging die Sonne schon,
„ Kaum blieb ein Widerschein;
„ Mit Arglist und mit frechem Hohn
„ Pflanzt nun die düstre Nacht den Mohn
„ Um's Grab der Väter ein.

7.

„ Ja, herrlich, unerschüttert, kühn
„ Stand einst der Deutsche da;
„ Ach! über schwanke Trümmer ziehn
„ Verhängnisvolle Sterne hin.
„ Es war Teutonia.“

8.

Noch auf dem hohen Felsen sang
Der alte Bardengeist;
Es tönt wie Aeolsharfenklang
Ein banger schwerer Trauersang,
Der mir das Herz zerreisst.

Ruf vom Berge.

Fr. Treitschke.

Etwas lebhaft.

51.

1. Wenn ich ein Vög - lein wär,
 2. Wenn ich ein Stern - lein wär,
 3. Wenn ich ein Bäch - lein wär,
 4. Würd' ich zur A - bend - luft,
 5. Geht doch kein' Stund' der Nacht,
 6. Wohl drin - gen Bach und Stern,

Die ersten Male.

1. und auch zwei Flüg - lein hätt', flög' ich zu dir! Weils a - ber
 2. und auch viel Strah - len hätt', strahlt' ich dich an. Und du sähest
 3. und auch viel Wel - len hätt', rauscht' ich durch's Grün. Nah - te dem
 4. nähm' ich mir Blü - then - duft, hauch - te dir zu. Wei - lend auf
 5. ohn' dass mein Herz er - wacht, und an dich denkt. Wie du mir
 6. Lüft - lein und Vög - lein fern, kom - men zu dir.

Die ersten Male.

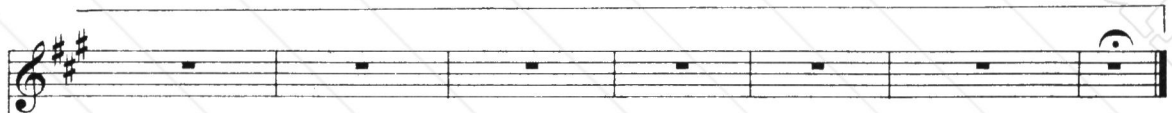


1. nicht kann sein, bleib' ich all - hier.
2. freund - lich auf, grüss - test hin - an.
3. klei - nen Fuss, küss - te wohl ihn.
4. Brust und Mund, fänd' ich dort Ruh'.
5. tau - send - mal dein Herz ge - schenkt.



Das letzte Mal.

2. Wenn ich ein
3. Wenn ich ein
4. Würd' ich zur
5. Geht doch kein'
6. Wohl drin - gen
6. Ich nur bin fest - gebannt; wei - ne all - hier.



An die Geliebte.

J. L. Stoll.

Andantino, un poco agitato.

59.

O dass ich dir vom
stil - len Au - ge in seinem lie - be - vol - len Schein die Thrä - ne von der
Wan - ge sau - ge, eh' sie die Er - de trin - ket , ein!

pp
cresc.
f
p cresc.

Wohl hält sie zö - gernd auf der Wan - ge

p *cresc.* *p*

und will sich heiss der Treu - e weih'n; nun ich sie so im Kuss em - pfan - ge,

cresc. *p*

nun sind auch dei - ne Schmer - zen mein, nun, nun sind auch dei - ne Schmerzen mein,

f *f* *p* *f*

nun, nun sind auch dei - ne Schmer - zen mein! mein! mein!

f *f* *f* *p*

An die Geliebte.

J. L. Stoll.

(Frühere Bearbeitung.)

53.

The piano introduction consists of two staves in G major and 2/4 time. The right hand features a melodic line with eighth-note triplets and slurs. The left hand provides a steady accompaniment of eighth notes.

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "O dass ich dir vom stil - len Au - ge in sei - nem lie - - be -". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the introduction.

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "vol - len Schein die Thrä - ne von der Wan - - ge sau - ge,". The piano accompaniment features some harmonic changes in the right hand.

The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics "eh' sie die Er - - de trin - ket ein!". The piano accompaniment ends with a final cadence.

Wohl hält sie zö - gernd auf der Wan - ge und will sich heiss der

Treu - e weihn. — Nun ich sie so in Lust em - pfan - ge,

nun sind auch dei - ne Schmerzen mein, nun, nun sind auch deine Schmerzen mein,

ja, nun sind auch dei - ne Schmerzen mein! mein! mein!

ritard.

fp *f* *pp*

1. göt - ter - rei - cher Him - mel blüht! Nur Gei - stes - ar - muth kann der Win - ter
 2. Schat - ten vor dem Son - nen - brand. Nicht an das „Wo“ ward Se - lig - keit ge -
 3. zollt der Ast, mir nur der Zweig. Mein leich - tes Mahl wiegt da - rum nicht ge -
 4. fühl und Trost für frem - de Noth. Es strahlt der Geist nicht aus des Blu - tes
 5. mir er - graut das Haar zu bald! Doch eilt nur, Lo - cken, glän - zend euch zu
 6. ist der Er - de Glück und Noth. Zu kur - zer Tag! zu schnell verrauscht das

Seu. ✦

V. 5.
(Etwas verzögernd.)

V. 5.
(Erstes Zeitmaass.)

1. mor - den: Kraft fügt zu Kraft, und Glanz zu Glanz der Nor - den. Nord o - der Süd!
 2. bun - den; wer hat das Glück schon au - sser sich ge - fun - den? Stadt o - der Land!
 3. rin - ge; Lust am Ge - nuss be - stimmt den Werth der Din - ge. Arm o - der reich!
 4. Wel - le, ein an - drer Spie - gel brennt in Son - nen - hel - le. Blass o - der roth!
 5. fär - ben, es ist nicht Scha - de, Sil - ber zu er - wer - ben. Jung o - der alt!
 6. Le - ben! Wa - rum so schön und doch so rasch ver - schwe - ben? Schlaf o - der Tod!

ere - - scen - - do *f* *p*

V. 6.
(Erstes Zeitmaass.)

1. wenn nur die See - le glüht!
 2. die Au - ssen - welt ist Tand!
 3. die Glück - li - chen sind reich!
 4. nur nicht das Au - ge todt!
 5. doch erst im Gra - be kalt!
 6. hell strahlt das Mor - gen - roth!

Seu.

Das Geheimniss.

Wessenberg.

Innig vorgetragen und nicht schleppend.

55.

Wo blüht das Blümchen, das nie ver-blüht? Wo strahlt das Sternlein, das

pp

This system contains the first two staves of the piece. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The piano accompaniment is in bass clef. The piano part begins with a *pp* dynamic marking.

e - wig glüht? Dein Mund, o Mu-se! dein heil'ger Mund thu' mir das

Ped. cresc. *p*

This system contains the third and fourth staves. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a *Ped. cresc.* marking in the right hand and a *p* marking in the left hand.

Blümchen und Sternlein kund, thu' mir das Blümchen und Sternlein kund.

This system contains the fifth and sixth staves. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

„Ver-kün - den kann es dir nicht mein Mund.

pp *sempre pp*

This system contains the seventh and eighth staves. The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment ends with a *pp* dynamic marking and a *sempre pp* instruction.

cresc.

macht es dein In - nerstes dir nicht kund. Im In - nersten glü - het und

cresc. *p* *cresc.*

ff.

blüht es zart, wohl je - dem, der es ge - treu be - wahrt! wohl je - dem,

p

der es getreu be - wahrt! Im In - - ner - sten glü - - het und

cresc.

blüht es zart, wohl je - dem, der es ge - treu be - - wahrt!"

p *cresc.* *p*

Resignation.

P. Graf v. Haugwitz.

In gehender Bewegung.

Mit Empfindung, jedoch entschlossen, wohl accentuirt und sprechend vorgetragen.

56.

Lisch aus, lisch aus, mein

p

Licht! Was dir ge-bricht, das ist nun fort, an diesem Ort kannst du's nicht wie-der finden!

cre - - scen - - do *p cresc.*

Du musst nun los dich bin - den, ja, du musst nun los dich bin - den.

f p cresc. f p cresc.

Ped.

Sonst hast du lu-stig aufgebrannt, nun hat man dir die

f ff f f sf

Luft entwandt; wenn die-se fort ge - we-het, die Flamme ir - re ge-het, sucht -

sucht - fin-det nicht lisch aus, mein Licht! Lisch aus, lisch

aus, lisch aus, mein Licht! Was dir ge - bricht, das ist nun fort, an die-sem

Ort kannst du's nicht wie-der finden; du musst nun los dich bin - den. Lisch

Nach und nach etwas langsamer.
aus, lisch aus, lisch aus, mein Licht! *Etwas langsamer.*

Abendlied

unter'm gestirnten Himmel.

H. Goeble.

Ziemlich anhaltend. M.M. ♩ = 76.

57.

Wenn die Son - ne nieder sin - ket, und der Tag zur Ruh' sich

neigt; Lu - na freundlich lei - se winket, und die Nacht hernie - dersteigt; wenn die

Ster - ne präch - tig schim - mern, tau - send Son - nen - stra - ssen

flim - mern: fühlt die See - le sich so gross, win - det sich vom Stau - - be

150

Ob der Er - de Stür - - me to - ben, fal - sches
Glück den Bö - - sen lohnt: hof - fend bli - cket sie nach
o - ben, wo der Ster - nen - rich - - ter thront. Keine
Furcht kann sie mehr quä - len, kei - ne Macht kann ihr be - feh - len; mit ver -
klärtem An - ge - sicht schwingt sie sich zum Him - melslicht.

p
liebevoll
p
cresc. *f*
cre - - - - - scen - - - - do *f*
p cresc.
f *f* *f* *p cresc.*
f
cresc. *f* *cresc. f* *pp*

Ei - ne lei - se Ahnung schauert mich aus je - nen Wel - ten an; lan - ge,

sempre pp

lan - ge nicht mehr dau - er't mei - ne Er - den - pil - ger - bahn, bald hab'

Seo. s

ich das Ziel er - run - gen, bald zu euch mich auf - ge -

cresc.
p cresc.
Seo.

schwungen, ernte bald an Gottes Thron meiner Lei - den schö - nen Lohn, ja, bald! bald mei - ner

p cresc. *sf* *p cresc.* *p*

p cresc. *sf* *p cresc.* *p*

Lei - den schö - nen Lohn.

pp *sempre pp* *Seo. **

Andenken.

Matthisson.

Andante con moto.

58.

Ich den - ke dein, — wenn durch den Hain der Nach - ti - gal - len Ak -

kor - - de schallen! Wenn denkst du mein? wenn,

— wenn denkst du mein? — Ich den - ke dein — im Dämmer - schein - der

A - bendhelle am Schat - ten - quel - le! Wo denkst du
mein? wo, — wo denkst du mein? — Ich den - ke dein — mit
sü - sser Pein, mit bangem Sehnen und hei - ssen Thränen! Wie
denkst du mein? wie, — wie denkst du mein? — O den - ke, o —
den - ke mein, o den - ke mein, bis zum Ver - ein auf besserm Ster - ne! In

Edition Peters. 6588

The musical score is written for voice and piano. It consists of seven systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features various dynamics such as *p*, *sf*, *cresc.*, and *fp*. The lyrics are in German and are placed below the vocal line. The score is published by Edition Peters, with the number 6588.

je - der Ferne denk' ich nur dein, denk' ich nur dein! O

ff *p*

den - ke, o — den - ke mein, o den - ke mein, bis zum Ver -

cresc.

ein auf besserm Ster - ne! In je - der Ferne denk' ich nur dein, denk' ich nur

sf *fp* *ff* *p*

dein, denk' ich nur dein, nur dein, nur dein, nur dein, nur

dein! ja, — nur dein, nur dein!

p

Ich liebe dich.

Herrosee.

Andante.

59.

Ich lie - be dich, so wie du mich, am A - bend und am Mor - gen, noch

war kein Tag, wo du und ich nicht theil - ten un - s're Sor - gen.

Auch wa - ren sie für dich und mich ge - theilt leicht zu er - tra - gen; du

trö - ste - test im Kummer mich, ich weint' in dei - ne Kla - gen, in dei - ne

156

p dolce *cresc.*
Kla-gen. Drum Got - tes Se-gen ü - ber dir, du mei - nes Lebens Freu - de, Gott

f *p* *cresc.*

f *dimin.* *p* *f*
schütze dich, er - halt' dich mir, schütz' und er - halt' uns bei - de, Gott schü - tze dich, er -

halt' dich mir, schütz' und er - halt' uns bei - de, er - halt', er - halt' uns

dimin. *cresc.*

bei - de, er - halt' uns bei - - - de!

The musical score is for a voice and piano piece. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The lyrics are in German. The score includes various musical notations such as dynamics (p dolce, cresc., f, p), articulation (accents), and phrasing slurs. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

Sehnsucht.

Goethe.

Viermal componirt.

Nº 1.

Andante, poco Adagio.

60.

1. Nur — wer die Sehn - sucht kennt, weiss, was ich
 2. Ach! — der mich liebt und kennt, ist in der

1. lei - - de! Al - lein — und ab - ge - trennt von al - ler Freude, —
 2. Wei - - te. Es schwin - delt mir, es brennt mein Ein - ge - wei - de. —

cresc.

1. seh' — ich ans Fir - mament nach je - ner Sei - - te.
 2. Nur — wer die Sehn - sucht kennt, weiss, was ich lei - - de!

Nº 2.

Poco Andante.

p

1. Nur wer die Seh - sucht kennt, weiss, was ich lei - - -
2. Ach! der mich liebt und kennt, ist in der Wei - - -

p

1. de! Al - lein und ab - ge - trennt von al - ler Freu - - de,
2. te. Es schwindelt mir, es brennt mein Ein - ge - wei - - de.

cresc. *f*

1. seh' ich an's Fir - ma - ment nach je - ner Sei - - te.
2. Nur wer die Seh - sucht kennt, weiss, was ich lei - - de!

cresc.

Nº 3.

Poco Adagio.

1. Nur wer die Sehn - sucht kennt, weiss, was ich lei - de! Al -
2. Ach! der mich liebt und kennt, ist in der Wei - te. Es

1. lein und ab - ge - trennt von al - ler Freu - - - - de,
2. schwin - delt mir, es brennt mein Ein - ge - wei - - - - de.

1. seh' ich an's Fir - ma - ment nach je - ner Sei - te.
2. Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de!

160

No. 4.
Poco Adagio.

1. Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de! Al -

lein und ab-getrennt von al-ler Freude, seh' ich an's Fir-ma-ment - nach je-ner Sei -

te. 2. Ach! der mich liebt und kennt, ist in der Wei - - te. Es schwindelt

mir, es brennt mein Ein - ge - wei - - de. Nur wer die Sehnsucht kennt,

weiss, was ich lei - de, ja, weiss, was ich lei - - de!

La Partenza.

(Der Abschied.)

Metastasio.

Affettuoso.

61.

Ec - co quel fie - ro i - stan - te! Ni - ce, mia Ni - ce, ad - di - o!
 Das ist die Schreckens - stun - de, ha! mei - ne Lip - pen be - - ben,

Co - me vi - vrò, ben mi - o, co - sì lon - tan - da te?
 wie kann ich Ar - mer le - ben, o Ni - ce, fern - von dir?

Io vi - vrò sempre in pe - ne, io non a - vrò più be - ne, e
 Le - ben muss ich in Leiden, oh - ne dich flich'n die Freuden, und

tu, chi sa se mai ti sov - ve - rai di me, e tu, chi sa se
 du, wirst du auch schenken ein lie - bend Seh - nen mir? und du, wirst du auch

mai ti sov - ve - rai di me!
 schenken ein lie - bend Seh - nen mir?

In questa tomba oscura.

Gius. Carpani.

Lento.

62.

In que-sta tom-ba o - scu-ra la - - scia-mi ri - po -
In die-ses Gra-bes Dunkel lass - entschlummert mich

sar; quan-do vi - ve - vo, in - gra-ta, do - ve - vi a me pen - sar, a
sein; ja, als ich leb-te, Treu - lo - se, ach! musstest du den-ken mein, du

me pen - sar.
den - ken mein!

16

La - - - scia che l'om-bre i - gnu-de go - - dan-si pa - ce al -
O - - lass bei nack-ten Schatten fried - - lich ruh'n mein

men, e non, e non bagnarmi ce-ne-ri din_u - ti-le ve -
 Herz und be - ne - tze weinend meine Asche nicht mit eit - - lem, eit - - lem

cresc. - *f* - *ff*

len. In que-sta, in que-sta tom-ba o - scu-ra la -
 Schmerz. In die-sem, in die-sem dun-ken Gra-be lass -

f *p*

- - scia-mi ri - po - sar; quan-do vi - ve - vo, in - gra - ta, do - ve - vi a me pen -
 - - entschlummert mich sein! Als ich auf Er-den war, Falsche, o dachtest da du

cresc. *f* *p*

sar, a me pen - sar, in - gra - ta, in - gra - ta!
 mein! du mein, du mein! du treu-los ful-sches Herz!

f *ff* *p*

Seufzer eines Ungeliebten und Gegenliebe.

G. A. Bürger.
(Nachgelassenes Werk.)

Seufzer eines Ungeliebten.

Moderato.

Recit.

63.

Hast du nicht Lie - be zu - ge -

fp

mes - sen dem Le - ben je - der Cre - a - tur? Wa -

rum bin ich al - lein ver - gessen, auch mei - ne Mutter du! du Na - tur?

Andantino.

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and includes a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Wo leb - te wohl in". The piano accompaniment continues with similar textures, including a piano (*p*) dynamic marking.

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "Forst und Hür-de, und wo in Luft und Meer, in Luft und Meer ein". The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic marking and a crescendo leading to a forte (*f*) dynamic.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "Thier, das nimmermehr ge-liebet wür - de, das nimmer-mehr ge - lie - bet". The piano accompaniment includes piano (*p*) and forte (*f*) dynamic markings.

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "wür - de? Ge - liebt wird al-les, wird al - les ausser mir,". The piano accompaniment concludes the piece with sustained chords.

au - - sser mir, ja al - les au - - sser

mir! Wenn gleich im Hain, auf Flur und Matten sich Baum und Stau.de, Moos und

Kraut durch Lie - be und Ge - - gen - lie - - be gat - ten, ver -

mählt sich mir doch kei.ne Braut, doch kei - - ne Braut. Wenn gleich im Hain, auf

Flur und Matten sich Baum und Staude, Moos und Kraut durch Lieb' und Ge - gen -

lie - - be gat - ten, ver - mählt sich mir doch kei - ne Braut, doch kei - - ne

Braut. Mir wächst vom süssesten der Triebe nie Honigfrucht zur Lust her -

an. Denn ach! mir man - gelt Ge - gen - lie - be, die Ei - ne, nur

Ei - ne ge - wä - - ren kann, denn ach! mir mangelt Ge - gen -

lie - be, die Ei - ne nur gewähren kann, gewäh - ren kann.

168

Gegenliebe.

Wusst' ich, wusst' ich,

cresc.

This system shows the beginning of the piece. The vocal line starts with the lyrics 'Wusst' ich, wusst' ich,'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the left hand and chords in the right hand. A 'cresc.' (crescendo) marking is placed above the piano part.

Allegretto.
wusst' ich, wusst' ich, dass du mich lieb und

p

The second system begins with the tempo marking 'Allegretto.' and the lyrics 'wusst' ich, wusst' ich, dass du mich lieb und'. The piano part continues with a rhythmic accompaniment. A 'p' (piano) dynamic marking is present.

werth ein bis-chen hiel-test, und von dem, was ich für dich, nur ein Hundert-theil-chen

This system contains the lyrics 'werth ein bis-chen hiel-test, und von dem, was ich für dich, nur ein Hundert-theil-chen'. The piano accompaniment remains consistent with the previous systems.

fühl-test; dass dein Dank hübsch meinem Gruss hal-ben Wegs ent-ge-gen kä-me, und dein

The fourth system features the lyrics 'fühl-test; dass dein Dank hübsch meinem Gruss hal-ben Wegs ent-ge-gen kä-me, und dein'. The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic pattern.

Mund den Wech-sel - kuss ger - ne gäb' und wie - der näh-me: dann, o

f
p

The fifth and final system on this page contains the lyrics 'Mund den Wech-sel - kuss ger - ne gäb' und wie - der näh-me: dann, o'. The piano part concludes with a 'f' (forte) dynamic marking followed by a 'p' (piano) dynamic marking.

Himmel, ausser sich, wür-de ganz mein Herz zer - lo - dern! Leib und Le - ben könnt' ich

dich nicht ver - gebens las - sen fodern! Ge - gen -

gunst er - hö - het Gunst, Lie - be nähret Ge - gen -

lie - be, und ent - flammt zur Feu - ers - brunst, was ein A - schenfünk - chen blie - be, und ent -

flammt zur Feu - ers - brunst, was ein A - schenfünk - chen blie - be.

170

Wusst' ich, wusst' ich,

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand.

wusst' ich, wusst' ich, dass du mich lieb und werth ein bischen hiel-test, und von

The second system continues the vocal line with the lyrics "wusst' ich, wusst' ich, dass du mich lieb und werth ein bischen hiel-test, und von". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern.

dem, was ich für dich, nur ein Hunderttheilchen fühltest, dass dein Dank hübsch meinem

The third system continues the vocal line with the lyrics "dem, was ich für dich, nur ein Hunderttheilchen fühltest, dass dein Dank hübsch meinem". The piano accompaniment continues with the same rhythmic accompaniment.

Gruss hal-ben Wegs ent-ge-gen kä-me, und dein Mund den Wechsel - kuss ger-ne

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "Gruss hal-ben Wegs ent-ge-gen kä-me, und dein Mund den Wechsel - kuss ger-ne". The piano accompaniment concludes with a final chord.

gäb' und wie-der näh-me: dann, o Himmel, au-sser sich, wür-de ganz mein Herz zer -

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "gäb' und wie-der näh-me: dann, o Himmel, au-sser sich, wür-de ganz mein Herz zer -". The piano accompaniment starts with a piano (p) dynamic marking and features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

lo - dern! Leib und Le - ben könnt' ich dich nicht ver - ge - bens las - sen

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "lo - dern! Leib und Le - ben könnt' ich dich nicht ver - ge - bens las - sen". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns, including some chords in the right hand.

fo - dern! Ge - gen - gunst er - hö - het Gunst,

The third system of the score features the lyrics: "fo - dern! Ge - gen - gunst er - hö - het Gunst,". The piano accompaniment includes a section with a trill in the right hand.

Lie - be näh-ret Ge - gen - lie - be, und ent -

The fourth system concludes the page with the lyrics: "Lie - be näh-ret Ge - gen - lie - be, und ent -". The piano accompaniment continues with a consistent rhythmic accompaniment.

172

flammt zur Feu - ers - brunst, was ein A - schenfünk - chen blie - be, und ent -

flammt zur Feu - ers - brunst, was ein A - schenfünk - chen blie - be, was ein

A - schenfünkchen blie - be, was ein A - - schen - fünkchen blie - - be.

dimin. *p*

Die laute Klage.

Herder.

(Nachgelassenes Werk.)

Andante sostenuto.

64.

Tur - tel - taube, du klagest so laut und raubest dem
Ar - men sei - nen ein - zigen Trost, süßen verges - sen den Schlaf. Tur - tel -
taub, ich jamm - re wie du, und ber - ge den Jam - mer ins verwun - de - te
Herz, in die verschlosse - ne Brust. Ach, die hart ver - thei - lende

p *cresc.* *cresc.* *p* *cresc.* *fp* *dimin.* *p* *f*

Liebe! Sie gab dir die laute Jam - mer - kla - ge zum Trost, zum Trost, mir den ver-

p *cresc.* *f* *ff* *p* *pp*

stum - men - den Gram! Ach, die hart ver - thei - lende Lie - be! Sie gab dir die

cresc. *p* *cresc.*

lau - te Jam - mer - kla - ge zum Trost, - zum Trost, mir den ver - stum - men - den

f *ff* *pp* *pp*

Gram, mir, mir den ver - stum - menden Gram!

f *p* *pp* *pp*

Ah! perfido.

SCENE UND ARIE.

Op. 65.

Allegro con brio.

65.

Ah! per-fi-do, sper-giu-ro, bar-ba-ro tra-di-tor, tu
 Ha, Treu-lo-ser, Ver-rä-ther, so willst du grausam mir ent-

par-ti?
 flie-hen?

Andante quasi Adagio.

e son que-sti gl'ul-ti-mi tuoi con-ge-di?
 furchtbar tra-fen mein Herz dei-ne Ab-schieds-wor-te;

o-ve-sin-te-se ti-ran-ni-a più cru-del? Va, scel-le-
 grausam zer-ris-sen sie das tief ge-kränk-te Herz! Geh, Un-ge-

ra-to! va, pur fug-gi da me, li-ra de' Nu-mi non fug-gi-
 heu-er! geh, ent-flie-he mir nur, dem Zorn der Göt-ter wirst du nicht ent-

ff All^o assai. *ff*

a tempo

ra-i! Se v'è giu-sti-zia in Ciel, se v'è pie-
 ge-hen! Dort wohnt Ge-rech-tig-keit, woh-net Er-

Andante grave. *sf*

tà, con-giu-re-ran-no a ga-ra tut-tia pu-nir-ti!
 bar-men, bald wird ihr Rü-cher-arm den Frev-ler er-ei-len!

sf *cresc.* *sf*

Om-bra se-gua-ce! pre-sen-te, ovun-que vai, ve-drò le mie ven-
 Dir folgt mein Schat-ten! wo du auch wei-len magst, die Rache wird dich

sf *sf* *cresc.* *ff*

senza tempo

det-te; io già le go.do imma-gi-
 tref-fen. Ha, schon erblick' ich sie im

Allegro assai.

nan-do; i ful-mi-ni ti veg-go già ba-le-nar d'in-tor-no.
 Traume, des Zor-nes Flam-men - bli-tze, den Frevler zu zer-schmettern!

Allegro con brio.

Ah no! ah no! fer-ma-te, vin-di-ci De-i!
 Doch nein! doch nein! o hal-tet ein, rä-chen-de Göt-ter!

Adagio.

dolce

rispar-miate quel cor, fe-ri-te il
 mich al-lein tref-fe Leid, ja mich al-

mio!
 lein!

s'ei non è più qual e-ra, son' io qual
 hat er die Treu ge-brochen, fest bleibt die

fu-i; per lui vi - ve - a, vo-glio mo-rir per lu-i!
meine; für ihn nur lebt' ich, ich will für ihn auch sterben!

p

ARIA.
Adagio.

p

f *pp*

Per pie-tà, non dir-mi ad-di-o, non dir- - mi ad-di-o, di te
Wel-che Qual, von dir zu schei-den, von dir zu schei-den, wen-de

p

pri - va che fa - rò? di te pri - va che fa - rò?
dich nicht von mir ab! wen-de dich nicht von mir ab!

Tu lo sai, bell' I - dol mi - o, bell'
Ach, du kennst mei - - - ne Lei - den, du

p

I - - - dol mi-o! io d'af - fan - - no mo-ri - rò, d'af -
 ken - - nest meine Leiden, oh-ne dich winkt mir das Grab, oh-ne

fan-no mo-ri-rò, tu lo sai, bell' I - dol mi-o!
 dich winkt mir das Grab! Ach, du ken-nest mei-ne Leiden,

io d'affan-no mo-ri-rò, mo-ri-rò, mo-ri-rò. Per pie-
 oh-ne dich winkt mir das Grab, oh-ne dich winkt mir das Grab! Wel-che

ta, non dir-mi ad-di-o, non dir- - - mi ad-
 Qual, von dir zu schei-den, von dir zu

di-o, di te pri-va che fa-rò? di te pri-va che fa-
 schei-den, wen-dr dich nicht ab von mir! wen-de dich nicht ab von

First system of the musical score. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "rò? tu lo sai, bell' I - dol mi - o, bell' I - dol / mir! Ach, du ken - nest mei - ne Leiden, kennst mei - ne". The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more active treble line.

Second system of the musical score. The vocal line continues with: "mi - o, io d'af - fan - no, d'af - fan - no mo - ri - / Lei - den, oh - ne dich, oh - ne dich winkt mir das". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *fp* (fortissimo piano) at the beginning of the system.

Third system of the musical score. The vocal line has: "rò, d'af fan - no mo - ri - rò, tu lo / Grab, oh - ne dich winkt mir das Grab! Ach, du". The piano accompaniment features dynamic markings of *p* (piano) and *pp* (pianissimo).

Fourth system of the musical score. The vocal line continues with: "sai, bell' I - dol mi - o, io d'af - / kennst ja mei - ne Lei - den, oh - ne". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* and a *cresc.* (crescendo) marking.

Fifth system of the musical score. The vocal line has: "fan - no mo - ri - rò, io d'af - fan - no / dich winkt mir das Grab! ach, du ken - nest,". The piano accompaniment features dynamic markings of *ff* (fortissimo) and *pp* (pianissimo).

mo - ri - rò, i - o d'af - fan - no mo - ri - rò,
 ach, du kennst mei - ne Leiden, oh - ne dich

mo - ri - rò, mo - ri - rò. Ah cru -
 winkt mir das Grab! winkt mir das Grab! Ha, Bar -

Allegro assai.

pp *ff*

del! cru - del! tu vuoi chio mo - ra! tu non
 bar, Bar - bar, so soll ich ster - ben? mei - nen

f *p*

hai pie - tà di me, tu non hai pie - tà di me? per - chè
 Lei - den sprichst du Hohn, meinen Lei - den sprichst du Hohn, ach, wa -

sf *f* *p*

ren - di a chi ta - do - ra co - sì bar - ba - ra mer - cè? sì
 rum für so viel Lie - be bittern Un - danks schö - den Lohn, des

f *ff*

bar - _ ba - ra mer - cè, sì bar - _ ba - ra mer -
 Un - _ danks schnö - _ den Lohn, des Un - _ danks schnö - den

Più lento.
 cè? Di - te voi, se in tan - to af - fan - nò non son de - gna di pie -
 Lohn! Sag' bin ich bei sol - chen Lei - den nicht des tief - sten Mit - leids

Più lento.

tà? non son de - gna di pie - tà? non son de - gna di pie -
 werth? nicht des tief - sten Mit - leids werth, nicht des tief - sten Mit - leids

Allegro assai.
 tà? non son de - gna di pie - tà? non son de - gna di pie -
 werth? nicht des tief - sten Mit - leids werth, nicht des tief - sten Mit - leids

Allegro assai.

Ah cru - del, tu vuoi ch' io mo - ra!
 Ha, Bar - bar, so soll ich ster - ben?

ah cru - del, tu vuoi ch' io mo - ra! tu non
Ha, Bar - bar, so soll ich ster - ben? meinen

hai pie - tà di me? non hai pie - tà di me? per - chè
Lei - den sprichst du Hohn, meinen Lei - den sprichst du Hohn! ach wa -

ren - - di a chi ta - do - ra co - sì bar - - ba - ra mer -
rum für so viel Lie - be bit - tern Un - danks schö - den

è? co - sì bar - ba - ra, sì bar - ba - ra, sì bar - - - ba - ra mer -
Lohn, bittern Un - danks schö - den Lohn, des bit - tern Un - - - danks schö - den

Più lento.
è? Di - te voi, se in tan - to af - fan - no non son
Lohn! Sag; bin ich bei sol - chen Lei - den nicht des

Più lento.

de - gna di pie - tà? non son de - gna di pie -
 tief - sten Mit - leids werth? nicht des wärmsten Mit - leids

Allegro assai.

tà? non son de - gna di pie - tà? Di - te vo - i,
 werth? nicht des wärmsten Mit - leids werth? Sag; bin ich -

All^o assai.

sein tan - toaf - fan - no, sein tan - toaf - fan -
 bei sol - chen Lei - den, bei sol - chen Lei -

no non son
 - den nicht des

de - gna di pie - tà, non son de - gna di pie -
 reg - sten Mit - leids werth, nicht des reg - sten Mit - leids

fa? *di - te vo - i,* *sein tanto af - fan - no* *non son*
werth? *sag; bin ich* *bei solchen Lei - den* *nicht des*

de - gna *di pie - ta?* *di - te vo - i,* *sein tanto af -*
reg - sten *Mit - leids* *werth?* *sag; bin ich* *bei solchen*

fan - no *non son de - gna* *di pie - ta?*
Lei - den *nicht des tief - sten* *Mit - leids* *werth?*

non son *de - gna* *di pie - ta?*
bin ich *nicht* *des Mit - leids* *werth?*

non *son de - - - gna* *di pie - ta?* *non son*
nicht *des tief - - - sten* *Mit - leids* *werth?* *bin ich*

Edition Peters. 6588

de - gna di pie - tà? non son de - gna di pie - tà?
nicht des Mit-leids werth, bin ich nicht des Mit-leids werth?

Adagio.

Di - te voi, se in tan - to af - fanno non son
Sag; bin ich bei sol - chen Leiden nicht des

Adagio.

p *pp* *dolce*

Tempo I.

de - gna di pie - tà? non son de - gna di pie - tà? non son de - gna di pie -
tiefsten Mit-leids werth, nicht des tiefsten Mit-leids werth, nicht des tief - sten Mit - leids

Tempo I.

p *f*

ta?
werth?

ff

Ich folgt' ihm zum Thor 'naus mit mu - thigem

Schritt, ging' durch die Pro - vin - zen, ging' ü - ber - all mit.

Die Fein - de schon wei - chen, wir

schiessen da drein; welch Glück sonder - glei - chen, ein Manns - bild zu

sein, welch Glück sonder - glei - chen, ein Manns - bild zu sein, ein

ritard. **1. a tempo**

Manns - bild zu sein!

colla voce

p *f* *f*

2.

sein, ja, ein

dimin. *p* *f*

dimin. *p* *f*

Manns - - bild zu sein!

f *f* *sf* *dimin.*

f *f* *sf* *dimin.*

p dimin.

p *f*

f

f

Freudvoll und leidvoll.

Andante con moto.

67.

p dolce

f

f

p

The piano introduction is in 2/4 time with a key signature of two sharps (F# and C#). It features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics range from *f* to *p*.

Freud-voll und leid-voll, ge-dan-ken-voll sein;

p

The first line of the vocal melody is accompanied by piano chords. The piano part features a melodic line in the right hand and a steady accompaniment in the left hand. Dynamics include *p*.

lan-gen und ban-gen in schwe-ben-der Pein;

p

The second line of the vocal melody is accompanied by piano chords. The piano part features a melodic line in the right hand and a steady accompaniment in the left hand. Dynamics include *p*.

him-mel-hoch jauchzend, zum To-de be-

cresc.

f

p

pp

The third line of the vocal melody is accompanied by piano chords. The piano part features a melodic line in the right hand and a steady accompaniment in the left hand. Dynamics include *cresc.*, *f*, *p*, and *pp*.

Allegro assai vivace.

trübt; glück-lich allein ist die See-le, die liebt, glück-lich al-lein

cresc.

f

The fourth line of the vocal melody is accompanied by piano chords. The piano part features a melodic line in the right hand and a steady accompaniment in the left hand. Dynamics include *cresc.* and *f*.

ist die See-le, die See-le, die liebt! Freud-voll und leid-voll, ge-danken-voll

ritard. sein, lan-gen und bangen in schwe-bender Pein, *a tempo* glücklich al-

colla parte *dolce* *pp*

lein ist die See-le, die liebt, glück-lich al-lein ist die See-le, die See-le, die

cresc. *f* *p*

liebt, die See-le, die See-le, die liebt, die See-le, die Seele, die See-le, die

cresc. *p* *cresc.* *p*

liebt!

cresc. *f*

